

# Geschäftsbericht

2007



## Ertragskennzahlen

Umsatz  
EBITDA  
EBIT  
Bereinigtes EBIT\*  
EBIT-Marge  
Bereinigte EBIT-Marge\*  
EBT  
Periodenüberschuss / -fehlbetrag  
Bereinigter Periodenüberschuss / -fehlbetrag\*  
Nettoumsatzrendite  
Bereinigte Nettoumsatzrendite\*

## Bilanzkennzahlen

Eigenkapital  
Eigenkapitalquote  
Verbindlichkeiten  
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
Liquide Mittel  
Bilanzsumme

## Sonstige Kennzahlen

Mitarbeiter (festangestellt)\*\*  
Personalaufwand  
Neu- und Bestandskunden  
Durchschnittliches Projektvolumen

## Aktienkennzahlen

Anzahl ausstehender Aktien\*\*\*  
Gewinn je Aktie (1,075 Mio. Aktien)  
Buchwert je Aktie (1,075 Mio. Aktien)  
Aktienkurs  
Marktkapitalisierung

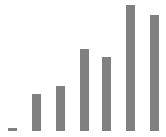
\* Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2006 der n.runs AG sind wesentlich durch einen Darlehnsverzicht i.H.v. EUR 1,48 Mio. positiv beeinflusst. Weiter sind im Geschäftsjahr Kosten für das Listing (EUR 0,18 Mio.), Kosten der Netto-lohnversteuerung im Zusammenhang mit der Beteiligung zweier Vorstände an der n.runs AG (EUR 0,14 Mio.) sowie Softwareentwicklungsaufwendungen i.H.v. EUR 0,2 Mio. Euro angefallen, wodurch das Ergebnis außerordentlich belastet wurde. Im Geschäftsjahr 2007 betragen die Entwicklungsaufwendungen für die Software EUR 0,82 Millionen.

\*\* Mitarbeiterzahlen beinhalten Vorstände

\*\*\* Die Aktienanzahl hat sich durch eine Kapitalerhöhung am 05. Mai 2008 auf 1.150.000 erhöht

	2007	2006	2005
	5.483.479 €	6.035.506 €	3.554.983 €
	-903.042 €	1.619.446 €	-196.958 €
	-997.855 €	1.575.935 €	-216.590 €
	-177.855 €	611.634 €	k.a.
	-18%	26%	-6%
	-3%	10%	k.a.
	-1.009.060 €	1.548.975 €	-296.962 €
	-953.238 €	1.453.940 €	-297.348 €
	-133.238 €	489.639 €	k.a.
	-17%	24%	-8%
	-2%	8%	k.a.
	317.112 €	694.850 €	-1.199.090 €
	23%	33%	k.a.
	814.548 €	1.078.827 €	2.072.631 €
	828.470 €	1.307.340 €	988.110 €
	166.718 €	559.478 €	1.656 €
	1.363.389 €	2.107.002 €	2.287.463 €
	49	37	29
	3.919.664 €	3.240.420 €	2.755.198 €
	102	80	72
	75.000 €	48.000 €	30.000 €
	<b>28. Dezember 2007</b>	<b>29. Dezember 2006</b>	
	1.075.000	1.000.000	560.000
	-0,89 €	1,45 €	-0,53 €
	0,29 €	0,69 €	-2,14 €
	5,97 €	12,00 €	k.a.
	6.417.750 €	12.000.000 €	k.a.

	Seite
Unternehmenshistorie	6
Vorwort des Vorstands	8
Bericht des Aufsichtsrates	10
Vorstandsinterview	12
Unternehmensprofil	18
aps-AV®	26
Branchenumfeld	32
Die Aktie	38
Lagebericht	42
<b>Jahresabschluss</b>	
Bilanz zum 31. Dezember 2007	48
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2007 - 31. Dezember 2007	50
Anhang	52
Anlagenspiegel	58
Bestätigungsvermerk	60
Disclaimer	62
Finanzkalender	64
Impressum	66



## Highlights des Jahres 2007 in Stichworten

### Unternehmensstruktur auf Wachstumsfelder ausgerichtet

49 Mitarbeiter

IT-Sicherheit

102 Bestandskunden  
+ 27,5 Prozent

### Sicherheitssoftware aps-AV®

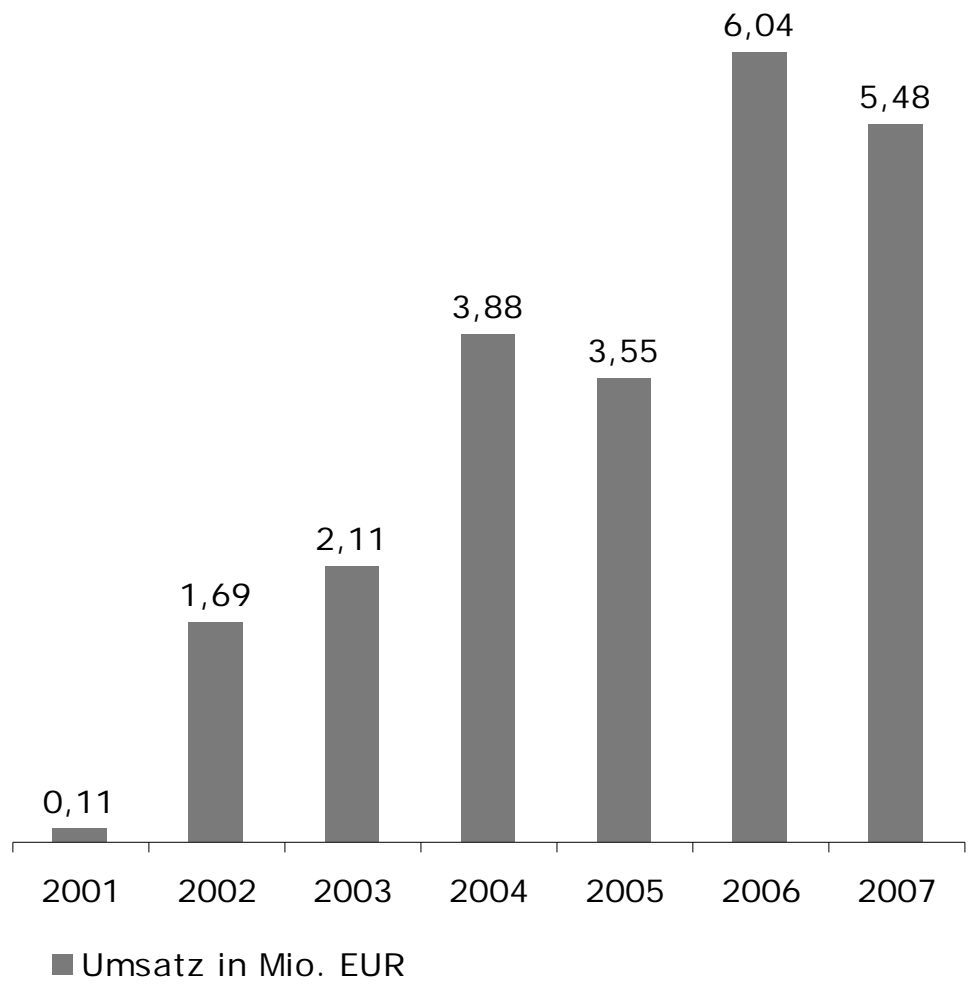
IT-Service

> 70 Prozent langfristiges Wachstum

Virenaufkommen  
+ 168 Prozent

+ 56,3 Prozent Projektvolumen

# Unternehmenshistorie



### **August 2001**

Gründung der n.runs GmbH in Oberursel.

### **Oktober 2004**

Erstauftrag von Microsoft. Die IT-Sicherheitsspezialisten aus Oberursel untersuchen unter anderem den Microsoft Vista Source Code auf Sicherheitslücken und helfen Microsoft das Betriebssystem Windows Vista sicher zu machen.

### **April 2006**

Beginn der Entwicklung einer Sicherheitssoftware unter dem Codenamen ParsingSafe. Ziel ist die Markteinführung im Jahr 2007.

### **Oktober 2006**

Umwandlung der n.runs GmbH in eine Aktiengesellschaft

### **November 2006**

Mitarbeiterzahl steigt erstmals auf über 40. Mittlerweile arbeiten knapp 30 Consultants für das herstellerrunabhängige IT-Beratungshaus. Für die Bearbeitung der hohen Auftragslage werden zusätzlich vertrauenswürdige externe Consultants herangezogen.

### **Dezember 2006**

Listing im Entry Standard der Deutschen Börse AG.

### **Oktober 2007**

Vorstellung von Sicherheitslücken bei führenden Anti Viren Produkten auf der Sicherheitskonferenz HackLu 2007 in Luxemburg. Die Zahl der Bestandskunden steigt auf über 100. Mittlerweile arbeiten 38 Consultants für die n.runs AG.

### **Januar 2008**

Fertigstellung der Software Application Protection System - Anti Virus. Das Softwareprodukt erhält im Frühjahr 2008 das Namenspatent n.runs aps-AV®. Gleichzeitig wird der Bereich IT.Application geschaffen, der sich ausschließlich um den Support, die Entwicklung, Marketing und den Vertrieb der Software kümmert. Die Zahl der Mitarbeiter steigt auf über 49.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Aktionäre, Unternehmensinteressierte und Mitarbeiter,

wie in den vorangegangenen Jahren haben wir 2007 ein vielversprechendes Jahr abgeschlossen. Ziel des Geschäftsjahres war es, die Unternehmensstruktur für weiteres organisches Wachstum im Bereich Consulting neu auszurichten sowie neue Geschäftsfelder im hoch skalierbaren Bereich zu erschließen. Dies haben wir mit den Sparten Operations sowie IT.Applications erfolgreich umgesetzt. Bereits im Juni 2007 zeigten sich die ersten Erfolge dieser Unternehmensstrategie, in dem wir den umsatzstärksten Monat der Unternehmensgeschichte realisieren konnten. Zusätzlich konnten wir aufgrund unserer Reputation in der Branche im abgelaufenen Geschäftsjahr 22 Neukunden gewinnen und unsere Bestandskundenbasis auf 102 ausweiten.

Highlight des Jahres 2007 war die Fertigstellung unserer Application Protection System - Anti Virus (aps-AV®) im neu geschaffenen Geschäftsfeld IT.Applications. Insgesamt haben wir über EUR 1,0 Million in die vielversprechende Software investiert. Seit der Markteinführung der Software im Januar 2008 verfügt die n.runs AG über eine Sicherheitssoftware, mit der Sicherheitslücken während eines Prüfungsvorgangs auf schadhafte Inhalte bei der Virenüberprüfung (Parsing Lücke) geschlossen werden können. Damit ist unsere aps-AV® das derzeit einzige Produkt weltweit, das solche Sicherheitslücken vollständig eliminiert. Darüber hinaus kann die aps-AV® ganze Anti-Virus-Infrastrukturen zentralisieren und somit die Verwaltungsleistung von Unternehmen erheblich steigern, Betriebskosten senken und höhere Sicherheit für nachgelagerte E-Mail-Infrastrukturen schaffen. Angesichts des zunehmenden E-Mail-Verkehrs sowie des rasant steigenden Virenaufkommens entwickelt sich hier eine immense Nachfrage. Mit der Thales Defence hat sich bereits ein erster Kunde für unsere Hochsicherheitslösung entschieden. Weitere Vertragsabschlüsse erwarten wie in naher Zukunft.

Das Geschäftsjahr 2007 haben wir mit einem Umsatz von EUR 5,5 Millionen leicht unter dem Umsatz des Vorjahres abgeschlossen. Maßgeblich hierfür war die Projektverschiebung eines größeren Kunden im Consultinggeschäft ins Jahr 2008. Zudem konnten wir aufgrund leichter Verzögerungen des Produktlaunches aps-AV® nicht wie erwartet erste Lizenzeinnahmen im Geschäftsjahr 2007 realisieren, woraus sich insgesamt ein Jahresergebnis von EUR -0,95 Millionen ergab. Mit zwei Kapitalerhöhungen im Dezember 2007 und Mai 2008 sind wir finanziell derzeit gut ausgestattet. Auch wurde mit diesen Transaktionen das bestehende Vertrauen von Investoren in die Zukunftsaussichten der n.runs AG verdeutlicht. Mit einem Auftragseingang im ersten Quartal 2008 von

34,6 Prozent über dem Vorjahresvergleichswert konnte die n.runs AG mit dem besten Quartal der Unternehmensgeschichte dem Vertrauen Rechnung tragen.

Neben der täglich steigenden Anzahl an Computerviren sehen wir einen zunehmenden legislativen Druck auf Unternehmen lasten, der die Investitionsbereitschaft in IT-Sicherheit erhöht. Auch werden die Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten mit unserer Systemlösung erfüllt. Unabhängige Marktexperten stimmen mit uns darin überein, dass sich das Marktpotenzial unserer Software allein in den nächsten fünf Jahren auf rund EUR 60 Millionen belaufen kann. Hierbei wurde lediglich der deutsche Markt betrachtet.

Insgesamt erwarten wir für die Zukunft über Lizenzerlöse ein planbareres Wachstum sowie eine deutlich höhere Skalierbarkeit des Geschäftsmodells. Mit dem Application Protection System sowie unserer neuen breiteren Aufstellung sind wir aktuell im IT-Markt bestens positioniert, um weiter wachsen zu können. Damit werden wir einmal mehr die Erfolgsgeschichte der n.runs unterstreichen, die für überdurchschnittliches Wachstum im Wachstumsmarkt IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur steht.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei allen unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Investoren.

Oberursel, Juni 2008



Andeas Bruns



Donald Lee



## AUFSICHTSRAT

Horst Marscholek (Vorsitzender)	Alexander Kersting (Mitglied)	Ulrich Caspar (Stellvertreter)
---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das vergangene Geschäftsjahr 2007 war für die n.runs AG von großer Bedeutung. Im Wesentlichen bestanden die Aktivitäten des Managements darin, den Unternehmensaufbau weiter voranzutreiben und die Entwicklung der eigenen Softwareapplikation sicherzustellen. Dem Management ist dies mit der Fertigstellung der Sicherheitssoftware aps-AV® erfolgreich gelungen.

### **Beratungs- und Kontrollaufgaben**

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben wahr und hat sich intensiv mit der Geschäftsentwicklung, der finanziellen Lage sowie der strategischen Ausrichtung befasst.

Im Geschäftsjahr 2007 hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes sowie in vier gemeinsamen Sitzungen durch den Vorstand umfassend über die wirtschaftliche Entwicklung der n.runs AG sowie deren Planungen informiert. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand beraten und die Geschäftsführungstätigkeit des Vorstandes überwacht und überprüft. Abweichungen des tatsächlichen Geschäftsverlaufs von der Planung wurden intensiv und ausführlich mit dem Vorstand diskutiert und erläutert. Darüber hinaus haben die Mitglieder des Aufsichtsrats auch außerhalb der Sitzungen in mündlichem oder schriftlichem Kontakt mit dem Vorstand gestanden. Dem Aufsichtsrat war somit jederzeit über den Gang der Geschäfte einschließlich der Umsatzentwicklung und Rentabilität sowie über wichtige Entscheidungen unterrichtet und unmittelbar in diese eingebunden.

Im Wesentlichen beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2007 mit folgenden Themen:

- ❖ Laufende Geschäftsentwicklung 2007
- ❖ Softwareentwicklung
- ❖ Unternehmensplanung 2008
- ❖ Kapitaltransaktionen

### **Jahresabschluss und Abschlussprüfung**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der n.runs AG ist unter Einbeziehung der Buchführung von dem vom Aufsichtsrat mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Abschlussprüfer, der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und am 19. Juni 2008 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Abschlussunterlagen und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sowie der Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor. In der Bilanzsitzung vom 23. Juni 2008 hat der Wirtschaftsprüfer über wesentliche Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und diese ausführlich mit den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates erörtert.

Nach eingehender Prüfung stimmte der Aufsichtsrat dem vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zu und schloss sich dem Ergebnis des Abschlussprüfers, dass keine Einwände zu erheben sind, an. Der Aufsichtsrat billigt damit den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, der damit festgestellt ist.

Für das Engagement sowie den Erfolg im Geschäftsjahr 2007 dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der n.runs AG und spricht gleichzeitig seine Anerkennung für die erbrachte Leistung aus.

Oberursel, Juni 2008

Der Aufsichtsrat



Horst Marscholek  
(Vorsitzender)



Ulrich Caspar  
(Stellvertreter)



Alexander Kersting  
(Mitglied)

**Herr Bruns, Sie sind Vorstandsvorsitzender des börsennotierten IT-Dienstleisters n.runs AG und haben sich im Wachstumsmarkt IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur positioniert. Was macht den IT-Markt aus Sicht eines unabhängigen Consulting Hauses so attraktiv?**

Der Markt für Informations- und Telekommunikationstechnik ist ein interessanter Markt mit vielen Wachstumsmöglichkeiten. Nach Aussage zahlreicher Marktforschungsinstitute ist dieser in den letzten Jahren mit rund 2 Prozent gewachsen. IT-Dienstleister und Softwareanbieter konnten mit rund 5 Prozent deutlich stärker zulegen. Die n.runs hat mit einem langfristigen Wachstum von rund 70 Prozent wesentlich stärker von den Marktentwicklungen partizipiert. Auch zukünftig planen wir dieses überdurchschnittliche Wachstum beizubehalten. Die eingegangenen Aufträge im ersten Quartal 2008 bestätigen bereits, dass wir auf einem guten Weg sind, dieses Ziel zu erreichen.

Der stetig zunehmende Anteil an Informationstechnologie in der Gesellschaft ist ein langfristiger Trend und spiegelt den technologischen Fortschritt einer Volkswirtschaft wider. Dies zeigt sich auch in der Nachfrage nach Informationstechnik, die im Jahr 2007 um rund 5 Prozent anstieg, während der Markt für Telekommunikationstechnik mit rund 1,6 Prozent leicht rückläufig war. Auch in Zukunft erwarten wir für den Bereich der Informationstechnik, insbesondere aufgrund neuer Netzwerktechnologien, weiteres Wachstum. Der bestehende Konkurrenzdruck unter den Telekommunikationsanbietern wird zudem die Bereitschaft zu Investitionen in neue Technologien zum Zwecke der Wettbewerbsdifferenzierung und Effizienzsteigerung weiter erhöhen, wodurch auch die Nachfrage nach IT-Dienstleistungen weiter steigen wird. Besonders profitieren werden hiervon unabhängige Berater, wie die Consultants der n.runs AG, die sich differenzierter auf die Probleme der einzelnen Kunden konzentrieren.

**Welche Auswirkungen haben die von Ihnen beschriebenen Marktentwicklungen auf die Geschäftsfelder der n.runs AG?**

Von den spezifischen Entwicklungen des IT-Marktes erwarten wir zukünftig ein stärkeres Wachstum der Sparte IT-Infrastruktur. Besonders erfreulich ist dies, da wir in dieser Sparte höhere Projektlaufzeiten und -volumina realisieren, mit denen wir eine bessere Planbarkeit der Umsätze sowie eine höhere Marge generieren. Gleichzeitig wird aufgrund der starken Vernetzung der IT-Infrastruktur mit der IT-Sicherheit auch die Nachfrage im Bereich IT-Sicherheit zunehmen, in dem die n.runs AG seit Jahren führend ist. Hier sehen wir uns für die Zukunft bestens für anstehendes Wachstum aufgestellt. Mit einer erstklassigen Kundenreferenzbasis verfügen wir über großes Potenzial, weitere Neukunden zu gewinnen. Zusätzlich sehen wir bei vielen unserer Bestandskunden Möglichkeiten, wei-

tere IT-Themen anzusprechen und umzusetzen. So konnten wir das durchschnittliche Projektvolumen in den letzten Jahren jährlich über 30 Prozent steigern. Auch zukünftig sehen wir mit diesem erfolgreichen Ansatz genug Potenzial für ein weiteres Wachstum.

***Seit Ihrer Gründung im Jahr 2001 sind Sie bedeutend stärker gewachsen als der Gesamtmarkt. Wie erklären Sie sich diesen Geschäftserfolg?***

Die n.runs AG ist als herstellerunabhängiger IT-Dienstleister im klassischen Beratungsgeschäft groß geworden. Neben der Unabhängigkeit von Produktanbietern ist unser langjähriges, in Projekten aufgebautes Wissen über IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur eines der wesentlichen Charakteristika der n.runs. Die Konsistenz der Beratungsqualität sowie ein laufend, den Markterfordernissen angepasstes Wissen zeichnet die n.runs zusätzlich aus. Auch decken wir mit unserem Dienstleistungsangebot wesentliche Marktlücken ab, die von anderen Mitbewerbern nicht geschlossen werden können. Seit der Gründung im Jahr 2001 schätzen mittlerweile mehr als 100 Bestandskunden unsere Beratungsleistungen und jedes Jahr werden es mehr.

***Sie haben ein Fokus im Bereich IT-Sicherheit. Dieser Markt scheint unter Betrachtung der zunehmenden Vernetzung von Computern sowie der Schnelligkeit, mit der sich Viren über die ganze Welt verbreiten, besonders interessant zu sein. Wo liegen Ihrer Meinung nach die großen Bedrohungen und wie wollen Sie von diesen profitieren?***

Die Bedrohungen durch das Internet sowie die Zahl der bekannt gewordenen Angriffe mit strafrechtlichem Charakter werden immer größer. Nach Aussage des führenden Anti-Viren Herstellers, Symantec, hat sich die Zahl der existierenden Schadcodes im Jahr 2007 explosionsartig vermehrt. Erstmals wurden über 1 Millionen Schadcodes registriert. Somit wurden im Jahr 2007 mehr Schadcodes produziert als Anwenderprogramme. Besonders problematisch ist dies, da die neuen Schadcodes von der bestehenden Virensoftware noch nicht erkannt werden und IT-Systeme damit vollkommen ungeschützt sind. Es ist daher nicht verwunderlich, dass der IT-Security Bereich unter vielen Marktexperten als wichtigster Wachstumsmarkt gesehen wird. Auch wir spüren in vielen Gesprächen mit unseren Kunden, dass sich hier ein großer Markt entwickelt und unsere Dienstleistungen in diesem Markt auf großes Interesse stoßen. Nicht zuletzt ist der hohe Auftragseingang des ersten Quartals 2008, welcher rund 34,6 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert liegt, Ausdruck dieser Marktentwicklungen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich die Auftragslage auch in den kommenden Jahren weiterhin positiv entwickelt.

Neben klassischen IT-Dienstleistungen im Sicherheitsumfeld sehen wir großes Potenzial für Softwareanwendungen im Security Bereich. In den letzten Jahren ist dieser Markt besonders stark mit standardisierter Software gewachsen. Auch in Zukunft erwarten Marktforscher ein jährliches Wachstum des Marktes für Anti-Viren Software von rund zehn Prozent. Unserer Ansicht nach werden dabei in Zukunft immer speziellere Softwareapplikationen an Bedeutung gewinnen.

Aufgrund unseres Know-how im Bereich IT-Sicherheit kennen wir die Probleme und Sicherheitslücken von IT-Systemen. Dieses Wissen haben wir in einer ersten Softwareapplikation zum Ausdruck gebracht, wodurch die n.runs zusätzlich vom Wachstumsmarkt der Virensoftware profitieren kann.

***Im Januar 2008 haben Sie die Verfügbarkeit Ihres Softwareproduktes aps-AV® bekannt gegeben. Was verbirgt sich genau hinter diesem Namen und was kann Ihre Software leisten?***

Der Name aps-AV® steht für Application Protection System – Anti Virus und ist ein Softwareprodukt im Anti-Virus Bereich. Hierbei handelt es sich um ein Produkt, welches die Ausnutzung von Sicherheitslücken, die sich beim Virenschannen ergeben (Parsing Problematik) unterbindet. Es ist damit die bisher einzige und zu 100 Prozent sichere Lösung gegen das unlösbare Problem des Parsens.

Beim Parsing Prozess öffnet das Virenprogramm eine Datei zum Zwecke der Überprüfung auf schadhafte Inhalte. Während dieses Vorganges entsteht jedoch eine Sicherheitslücke, über die es möglich ist, Kontrolle über fremde Infrastrukturen zu erlangen. Es handelt sich somit um die Achillesferse des Anti-Viren Programms, die durch bestehende Virenprogramme nicht geschlossen werden kann. Dies ist umso bedauerlicher, da in der Vergangenheit immer mehr Softwareprodukte eingesetzt wurden, um der exponentiell zunehmenden Flut von Spams, Spyware und Viren zu begegnen. Mit jedem neuen Anti-Virus Produkt erhöht der Nutzer jedoch aufgrund der Zunahme der Parsing Vorgänge die Wahrscheinlichkeit angegriffen zu werden. Dieses Problem hatten wir frühzeitig entdeckt und nach gut 19monatiger Entwicklungszeit das erste Produkt der aps-Systemsplattform fertig gestellt, mit dem diese Sicherheitslücken zu 100 Prozent geschlossen werden können.

***Sie haben erwähnt, dass es sich um ein erstes Produkt handelt. Kann man davon ausgehen, dass in Zukunft noch weitere Produkte zum Thema Application Protection System aus Ihrem Hause kommen werden? Woran denken Sie hier genau?***

Das ist richtig. Es handelt sich hierbei um ein erstes Produkt aus einer Produktfamilie. Die Kernarchitektur der Application Protection System ist so konstruiert, dass sich problemlos Weiterentwicklungen und Abwandlungen vornehmen lassen. Konkret heißt das, dass wir mit dem Application Protection System beispielsweise auch USB Anwendungen schützen können. In der Vergangenheit ist Industriespionage in der Form aufgetreten, dass bei der Übermittlung von Daten mittels eines USB-Sticks Schadcodes unauffällig im Hintergrund installiert wurden. Über diese konnte dann Zugang zum internen Firmennetzwerk gewonnen werden. Als Konsequenz gegen diese Form der Spionage wurden bei einigen Unternehmen sogar ganze USB-Schnittstellen zugeklebt, um so die eigenen Firmennetzwerke vor feindlicher Industriespionage zu schützen. Mit dem n.runs Application Protection System – Anti Virus sehen wir Ansätze, sich diesen rückschrittliche Aufwand der Unternehmen gegen die USB-Technologie einzusparen. Des Weiteren ergeben sich aufgrund der zunehmenden Mobilisierung des Internets mit Handys oder PDA´s immer mehr Anwendungsgebiete, die auch für unsere Softwarelösung hochinteressant sind.

***Es gibt bereits zahlreiche Anti-Virus Produkte am Markt. Worin unterscheidet sich die aps-AV® von den bestehenden Anti-Virus Programmen? Stimmt es, dass die aps-AV® neben dem Ausschluss der Parsing Lücke auch die bestehenden Anti-Virus Produkte zentralisieren kann?***

Primär ist die aps-AV® für Großunternehmen, regierungsnahen Organisationen sowie Unternehmen mit hohen Sicherheitsanforderungen konzipiert worden. Darüber hinaus ist es auch für jedes andere Unternehmen von Nutzen. Wir agieren mit der aps-AV® nicht im Endverbrauchermarkt. Klassische Anbieter von Standardsoftware sind daher auch keine direkten Wettbewerber für uns. Vielmehr sehen wir die Hersteller von Virensoftware als potenzielle Partner.

Ziel war es, neben dem Ausschluss der Parsing-Sicherheitslücke eine Plattform zu schaffen, auf der mehrere Virenprodukte zentralisiert werden können. Es daher mit der n.runs aps-AV® möglich, mehrere Anti-Viren Produkte zu vereinen und anschließend zentral die Sicherheitsanforderungen einzelner Arbeitsplätze zu bestimmen. So kann beispielsweise die E-Mail eines Sachbearbeiters, welcher keinen starken Zugang zu unternehmenskritischen Daten hat, einem einzigen Prüfvorgang unterzogen werden, während die E-Mail für den Vorstand mehrfach gescannt wird. Die Effizienz sowie die Verwaltungsleistung von Unternehmen beim E-Mail Verkehr kann so erheblich gesteigert werden. Auch könnte mit unserem Produkt der Absatz von Anti-Viren Software fördernd wirken. Die Gespräche, die wir hierbei mit dominierenden Softwareherstellern führen, sind sehr interessant und vielversprechend.

***Herr Bruns, Ihren Ausführungen nach handelt es sich bei der aps-AV® um ein revolutionäres Produkt, welches für jeden von unerlässlicher Bedeutung ist, der seine Daten vor unbefugten schützen möchte. Wie hoch schätzen Sie das Marktpotenzial Ihrer Anti-Virus Lösung ein?***

Im Vorfeld der Markteinführung haben wir eine Studie in Auftrag gegeben, mit der das Marktpotenzial der Application Protection System – Anti Virus eingeschätzt wurde. Neben dieser Studie führten wir zahlreiche Gespräche mit Branchenexperten und Kunden, die uns darin bestätigt haben, dass allein das kurzfristige Marktpotenzial der Software sich auf ein Vielfaches der Softwareentwicklungskosten beläuft und die zweistellige Millionenmarke deutlich übersteigt. Da es sich bei der aps-AV® um ein völlig neues Softwareprodukt mit vielen Anwendungsmöglichkeiten handelt und wir das Produkt vertriebsseitig mit mehreren Einnahmeströmen versehen, lässt sich die endgültige Dimension der Software erst mit den ersten Lizenzverkäufen klarer eingrenzen. Zu berücksichtigen ist auch die Tatsache, dass wir die aps-AV® international vermarkten. Derzeit haben wir erste Pilotinstallationen bei interessierten Kunden vorgenommen. Erste Lizenzabschlüsse aus den Pilotinstallationen erwarten wir in den kommenden Monaten.

***Sie haben in Ihrem Hause neben dem klassischen Consulting jetzt mit den Bereichen Applications und Operations zwei neue Sparten. Welche strategischen Ziele verfolgen Sie hierin?***

Unser bisheriges reines IT-Beratungsgeschäft wurde um die beiden Sparten IT.Applications und Operations erweitert. Die bisherigen Tätigkeiten werden zukünftig unter dem Consulting weitergeführt. Ziel war hierbei, die Organisationsstruktur auf die Wachstumsfelder des IT-Marktes auszurichten. Mit dem starken Auftragseingang im ersten Quartal 2008 zeigt sich zudem, dass diese strategische Entscheidung erfolgreich aufgeht und sich als richtig herausstellt.

Im Bereich Operations werden wir zukünftig eigene und externe IT-Experten über längere Zeiträume an Kunden in Form eines Bodyleasings ausgliedern. Dieser Bereich ist im Gegensatz zum Bereich IT.Applications nicht von strategischer Bedeutung für die n.runs AG.

In der Sparte Applications werden zukünftig Sicherheitslösungen und Softwareanwendungen mit dem n.runs professionals Know-how entwickelt und beim Kunden implementiert. Da sich in diesen Projekten bedeutend höhere Auftragsvolumina realisieren lassen, erwarten wir Projektvolumina Dimensionen zu realisieren, die weit über EUR 100.000 liegen.

***Herr Bruns, Sie waren in der Vergangenheit sehr erfolgreich bei der Neukundenakquise und dem Aufbau der Bestandskunden. Wie planen Sie Ihr Wachstum in Zukunft?***

Operativ werden wir einerseits durch steigende Projektvolumina und -laufzeiten wachsen, andererseits durch den stetigen Anstieg unserer Bestandskunden, die wir durch die erfolgreiche Neukundenakquise auf aktuell 102 Kunden ausgebaut haben. Vertriebsseitig ist das Consultinggeschäft im deutschsprachigen Raum angesiedelt. Hier sehen wir noch ausreichend Wachstumsmöglichkeiten für die nächsten Jahre. Im internationalen Consulting haben wir keinen aktiven Vertrieb. Dennoch werden Kunden wie Microsoft durch unsere erstklassigen Leistungen und Referenzen auf uns aufmerksam. Für diese werden wir dann tätig. Weiteres Wachstum versprechen wir uns vor allem von unserer neuen Hochsicherheitslösung aps-AV®. Dieses Produkt wird vertriebsseitig international aufgestellt und vertrieben.

***Wo sehen Sie sich am Ende des Jahres 2008 und wie sieht Ihre Vision von der n.runs aus?***

Wir konzentrieren uns derzeit voll und ganz auf die Ausschöpfung des Potenzials der aps-AV® mit den primären Zielgruppen Großunternehmen, regierungsnahen Organisationen und Unternehmen mit hohen Sicherheitsanforderungen. Zudem führen wir äußerst interessante Gespräche mit führenden Anti-Virenherstellern und prüfen Kooperationsmöglichkeiten. Im zweiten Schritt werden wir sekundäre Zielgruppen erschließen und parallel weitere Produktmitglieder der Application Protection System im Markt positionieren. Mit unserem langfristigen Wachstum von rund 70 Prozent haben wir das Wachstum des Gesamtmarktes deutlich übertroffen. Auch zukünftig planen wir, besonders mit der aps-AV® im Wachstumsmarkt IT-Sicherheit überdurchschnittlich zu wachsen.

***Herr Bruns, vielen Dank für das Gespräch.***



**ANDREAS BRUNS,**

**Vorstandsvorsitzender**

Ressort: Personal, Finanzen, Vertrieb

Andreas Bruns, graduerter Diplom Ökonom, sammelte über 13 Jahre bei großen internationalen Netzwerkausrüstern, Telekommunikations- und IT-Unternehmen (Data General, Tandem Computers, ECI Telecom, Cascade, Ascend Communications) wichtige Vertriebs- und Managementenerfahrungen. Ab 1999 leitete er als Vice President Consulting bei International Network Service sowie Lucent Technologies die Geschichte von über 200 Mitarbeitern. Im Jahr 2001 war Andreas Bruns schließlich Mitbegründer und geschäftsführender Gesellschafter der n.runs GmbH, seit 2006 Vorstandsvorsitzender der n.runs AG.

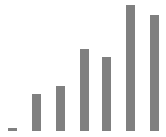
Donald Lee, gebürtiger Amerikaner, erwarb an der Polytechnic University of New York den Bachelor of Science Mechanical Engineering. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss arbeitete er als Telecommunications Officer beim US-Militär. Ab 1993 sammelte Donald Lee bei verschiedenen internationalen Netzwerkausrüstern (Global Network, Lucent Technologies) wichtige Führungserfahrungen und verantwortete zuletzt rund 110 Mitarbeiter. Seit Umwandlung der n.runs GmbH in eine Aktiengesellschaft im Jahr 2006 ist Donald Lee Vorstandsmitglied der n.runs AG. Bereits seit dem Jahr 2001 ist er Mitarbeiter der n.runs und war Mitglied des Managementteams, welches die n.runs GmbH gründete.



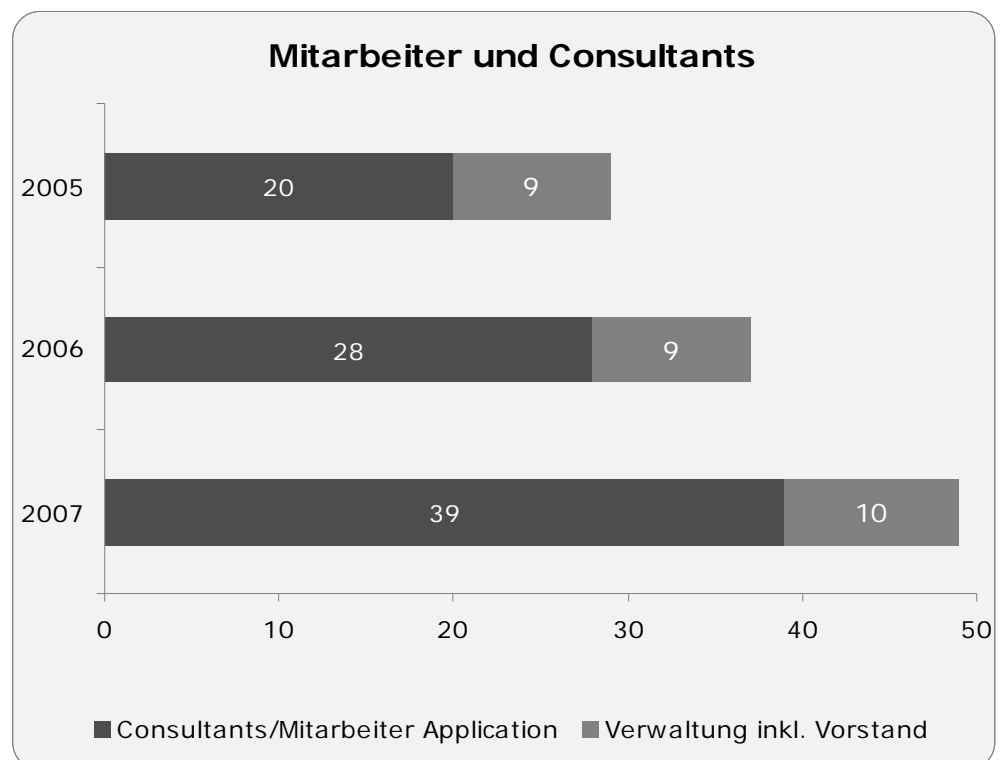
**DONALD LEE,**

**Vorstandsmitglied**

Ressort: Software Engineering  
Internationales Consulting

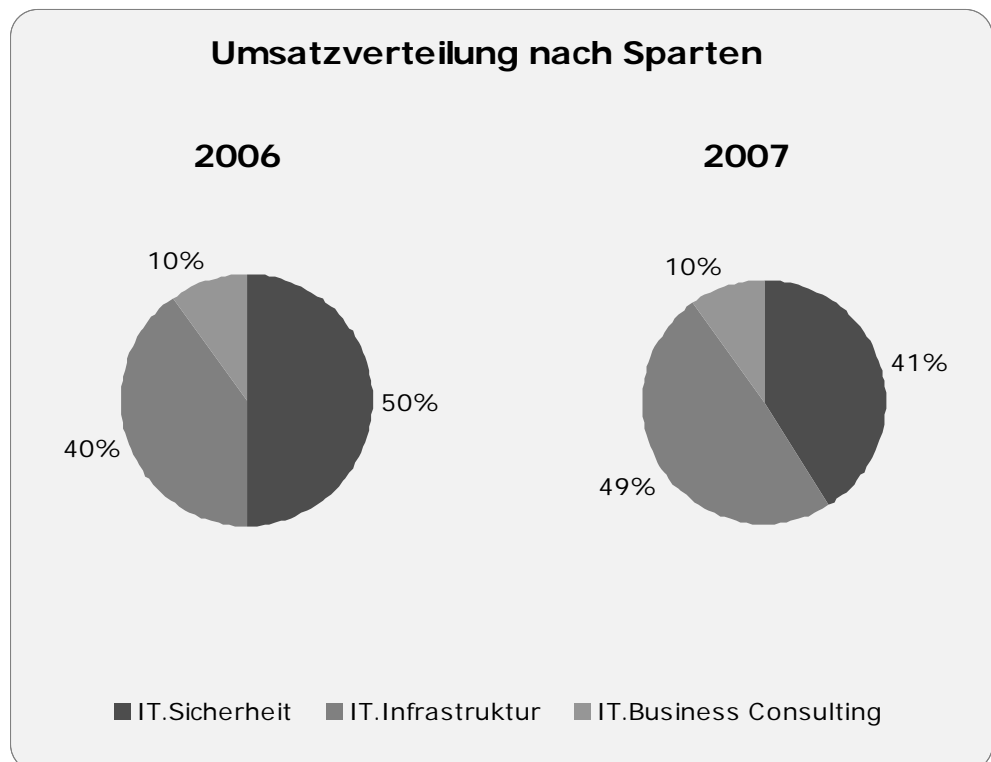


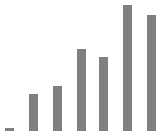
## Zugriff auf über 140 Consultants Deutschlandweit



## Über die n.runs AG

Die n.runs AG ist einer der führenden, herstellerunabhängigen deutschen IT-Dienstleister mit Schwerpunkt IT-Sicherheit. Die Gesellschaft bietet über eigene und externe Berater herstellerunabhängige IT-Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting an. Eigene Softwareapplikationen mit dem Schwerpunkt im Bereich IT-Sicherheit runden das Geschäftsmodell sinnvoll ab. Über die Sparte Operations ist die n.runs AG zudem im höherwertigen Bodyleasing tätig. Hier werden eigene und externe Spezialisten für längere Zeiträume dem Kunden überlassen, der bei seiner Projektbesetzung auf kompetente und erfahrene Projektteilnehmer zurückgreifen möchte. Die n.runs AG verfügt neben dem Hauptsitz in Oberursel einen weiteren Standort in Berlin sowie einen Vertriebsstandort in München. Insgesamt arbeiten neben den beiden Vorständen zum Geschäftsjahresende 47 Mitarbeiter für die n.runs, davon 38 Consultants. Zusätzlich kann die n.runs zur Abarbeitung der Auftragslage auf über 100 vertrauenswürdige externe Consultants zurückgreifen.





# n.runs IT.Sparten im Überblick



## Herstellerunabhängiges Consulting

## Eigene Softwareprodukte

### IT.Sicherheit

### IT.Infrastruktur

### IT.Business Consulting

### Operations

### IT.Applications

- Sicherheitsuntersuchungen/-analysen von:  
*Applikationen, Architekturen, Source und Binary Code, Protokollimplementierungen*
- Embedded Systems und Hardware - Analysen
- IT-Forensische Analysen „Spurensicherung“

- LAN, WAN, mobile Kommunikation
- Core Switching / Provider Backbone
- Sicherheit von Netzwerken
- Industrialisierung / Virtualisierung von Rechenzentren, Services
- System- und Komponentensicherheit

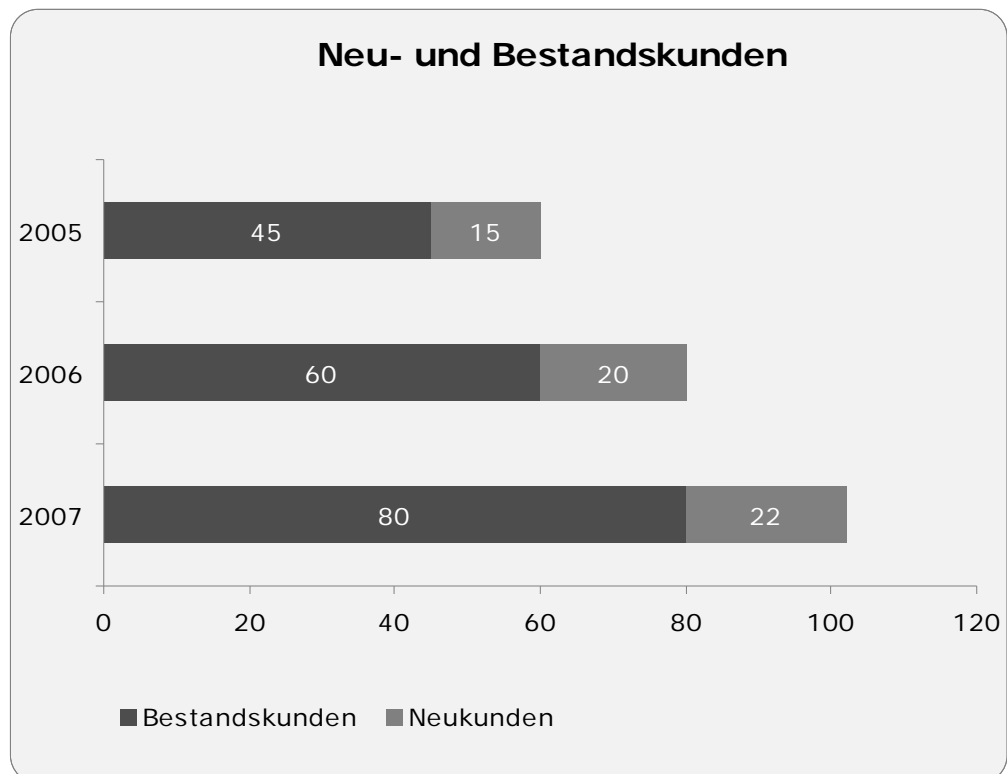
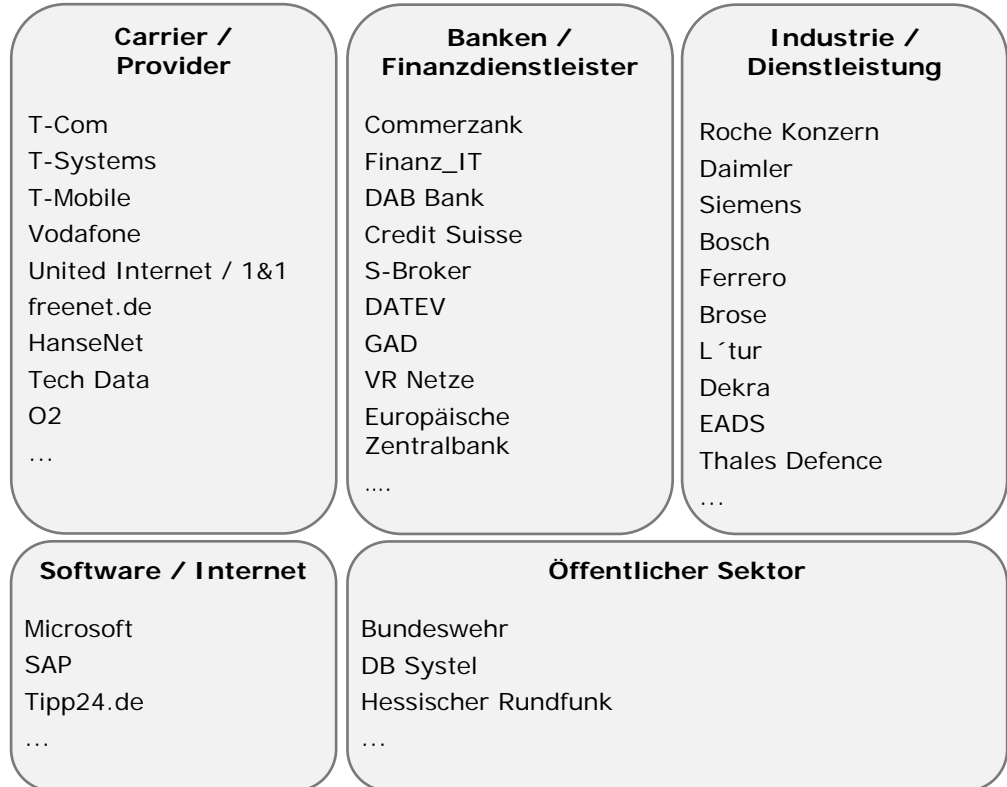
- Technische Projektbegleitung/-management
- New Service Development
- Ausschreibungsunterstützung/-erstellung
- IT-Governance ROI/TCO-Analysen, Bewertungen neuer Technologien
- Security Lifecycle

- Operative Unterstützung
- Contracting
- Bereitstellung von IT-Experten über längere Zeiträume
- Vollständige Einbettung in die Organisations- / Projektstruktur des Kunden
- Netzwerk an erfahrenen Beratern

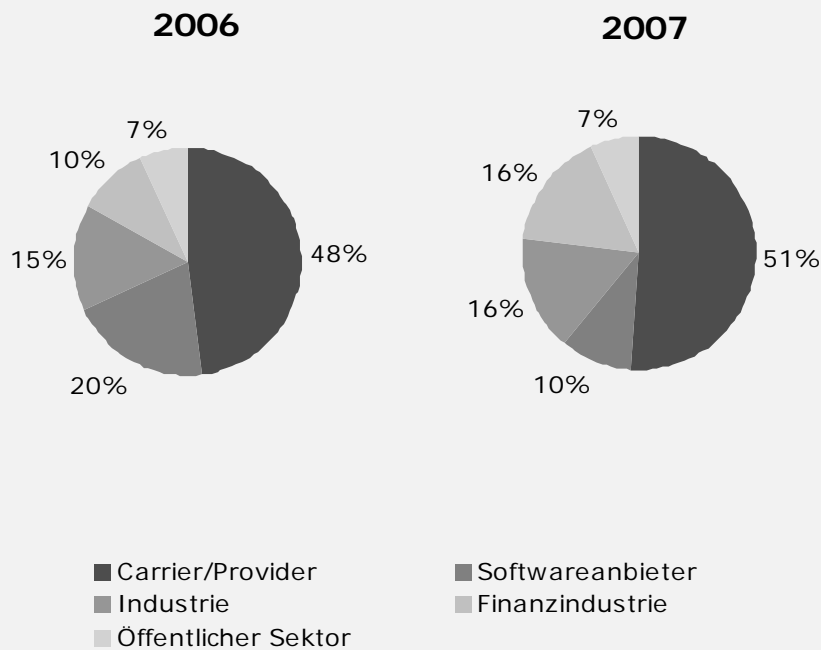
- Entwicklung von Sicherheitslösungen / Produktentwicklung
- Application Protection System
- Erste Sicherheitslösung:  
*aps-AV® Application Protection System – Anti Virus*

## Über 100 Bestandskunden schätzen Beratungsqualität auf Spitzenniveau

Zu den Kunden der n.runs AG gehören renommierte Unternehmen aus nahezu allen Branchen der deutschen Wirtschaft. Schwerpunktmäßig stammen die Kunden aus dem Carrier Bereich, da diese einen sehr hohen IT-Anteil aufweisen. Eine Fokussierung auf einzelne Branchen ist nicht vorgesehen. Vielmehr ist das n.runs Know-how uneingeschränkt auf alle Branchen anwendbar.

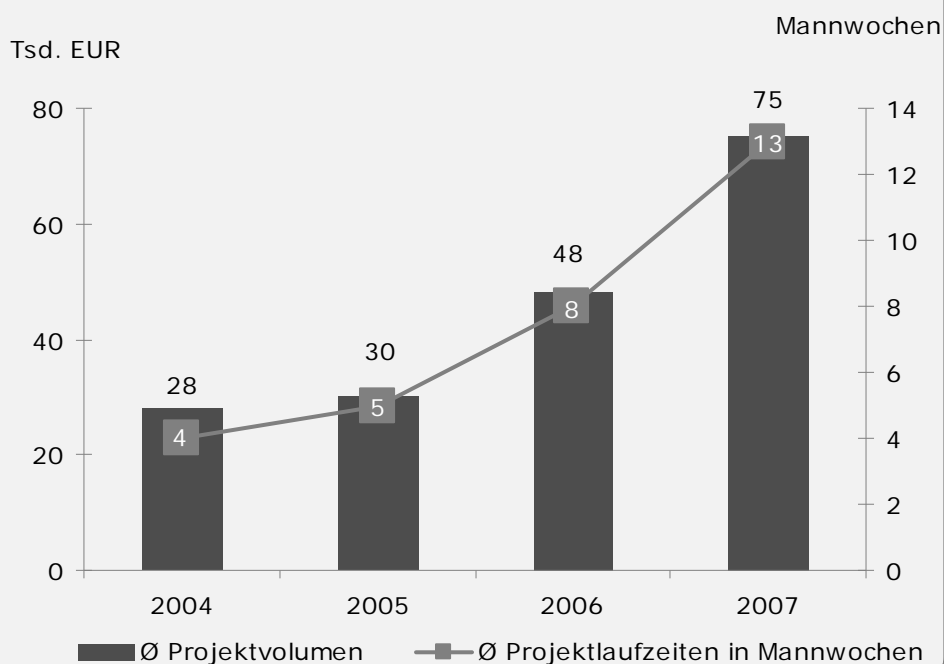


## Umsatzverteilung nach Kunden



Kunden der n.runs AG sind vorwiegend Großunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern und einer ausgeprägten IT. Über langjährige Kundenbeziehungen ist es der n.runs in der Vergangenheit gelungen, jährlich über zusätzliche Leistungen die durchschnittlichen Projektvolumen und -laufzeiten zu steigern. Eine breite, jährlich wachsende Basis an Neukunden bietet zusätzliches Wachstumspotenzial. Insgesamt erreichte das durchschnittliche Auftragsvolumen je IT-Projekt im Jahr 2007 einen Wert von EUR 75.000 und lag damit 56,3 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.

## Projektvolumen und -laufzeiten



## Wettbewerbsdifferenzierung und Vorteile für den Kunden

### Herstellerneutrale Beratung

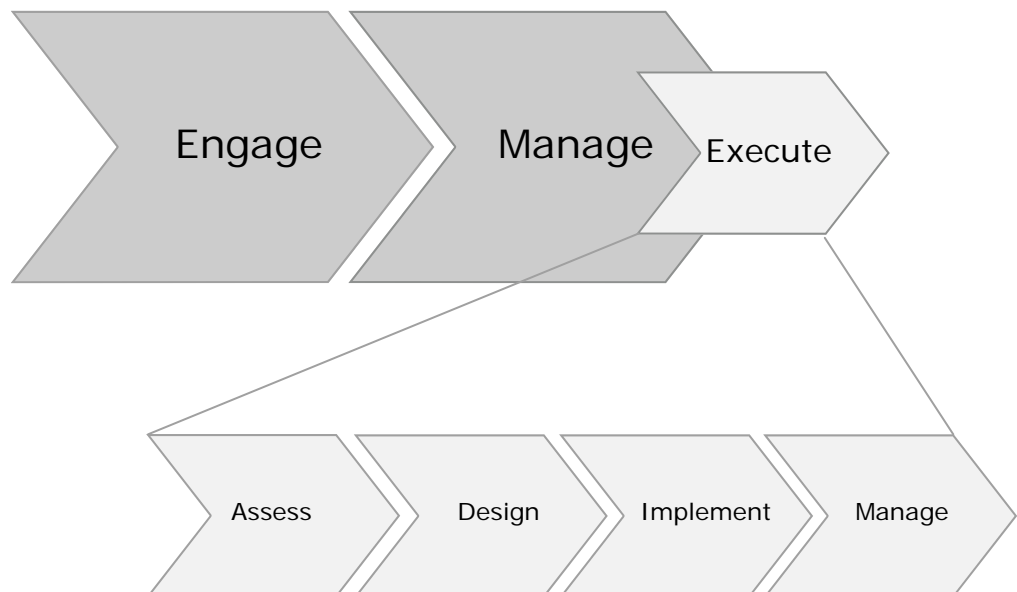
- ❖ Konzentration auf Investmentschutz der Technologie
- ❖ Extrem flexibel und konkurrenzfähig
- ❖ Kein Verkauf von Produkten – nur Kundenanforderung im Fokus

Durch den unabhängigen Beratungsansatz steigert die n.runs AG die Leistungs- und Verwaltungsmöglichkeiten von ganzen IT-Infrastrukturen sowie einzelnen IT-Systemen. Insgesamt können durch einen optimierten Einsatz Kosten gesenkt und die Arbeitsproduktivität erhöht werden.

Als herstellerunabhängiges Unternehmen vertreibt die n.runs AG keine eigenen Produkte, sondern konzentriert sich ausschließlich auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden. So ist für den Kunden stets gewährleistet, dass dieser die bestmögliche Lösung für IT-Probleme erhält.

### Anwendung bewährter Methoden, Erfahrungen und Techniken

- ❖ Schnellstmögliche Entwicklung von Lösungen
- ❖ Beständig gesicherte Qualität und hohe Zuverlässigkeit
- ❖ Zusätzliches Know-how auf Abruf hinter jedem Consultant (virtuelle Teams)



*Solution Advancement Methodology (SAM) der n.runs AG*

Die SAM – Solution Advancement Methodologie - ist eine von n.runs entwickelte Vorgehensweise die im gesamten Unternehmen Anwendung findet. Als standardisiertes Modell für den Vertrieb hat sich die SAM als erstklassiges Hilfsmittel für die Berater herausgestellt und findet beim Kunden regen Zuspruch.

Die SAM besteht aus verschiedenen Vorgehensmodellen, Dokumentenvorlagen (Angebote, Statusberichte, Präsentationsmodule) sowie Lösungsbeschreibungen.

Das Ziel des n.runs Solutions Concepts ist die Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Beratungsqualität sowie die Optimierung des Ressourceneinsatzes.

### **Hohes zukunftsorientiertes Wissen**

- ❖ Weiterentwicklung von Lösungsansätzen
- ❖ Exzellente Zusammenarbeit mit den Herstellern
- ❖ Testlab zum Testen und für die Wissensvertiefung und -weitergabe

Durch das langjährig in Projekten aufgebaute Experten Know-how verfügt die n.runs AG zusätzlich über einen bedeutenden Wissensschatz rund um das Thema IT und besonders im Bereich IT-Sicherheit. So ist sichergestellt, dass bei jedem Kunden die aktuellsten und sichersten Lösungen umgesetzt werden. Die hohe Flexibilität der n.runs AG ermöglicht dem Kunden, bestehende IT-Probleme schnellstmöglich zu lösen. Der dabei stattfindende Wissenstransfer sorgt für eine hohe Kundenzufriedenheit. Hierdurch entsteht für die bereits über 100 Bestandskunden ein klarer Wettbewerbsvorteil.

Anwendungen, Netzwerke und ganze IT-Infrastrukturen des Kunden können auf Sicherheitslücken überprüft und gesichert werden. Die n.runs AG sorgt so für die Sicherheit vertraulicher und hochsensibler Informationen.

### **Eigene Softwareapplikationen**

- ❖ Softwarelösungen
- ❖ Sicherheit für E-Mail Infrastrukturen
- ❖ Zentralisierung von Anti-Virus Infrastrukturen

Mit der ersten eigenen Softwareapplikation n.runs aps-AV® verfügt die Gesellschaft über ein erstes Lizenzprodukt im Sicherheitsbereich. Auf Basis der Kernarchitektur wird die Software für weitere Anwendungsgebiete entwickelt. Mit diesen Weiterentwicklungen kann ein ganzheitlicher Schutz von vertraulichen und unternehmenskritischen Daten gewährleistet werden.

## **n.runs aps-AV® - AV-Sicherheit der nächsten Generation**

### **Zentralisierung und Multi-Engineschutz vor neuen E-Mail und AV-Angriffen**

aps-AV® ist eine flexible und skalierbare Hochsicherheitslösung, die eine unlimitierte Anzahl von AV-Engines beherbergen und schützen kann. Das Ergebnis ist ein höherer Schutz bei gleichzeitigem Einsparpotential und bei Schonung von Ressourcen.

n.runs aps-AV® (Application Protection System Anti-Virus) ist Teil der n.runs aps Produkt-Familie. aps-AV® sorgt für umfassenden Schutz, da es das Defense-In-Depth-Prinzip in einer hochsicheren 3-Tier Umgebung umsetzt. So bietet aps-AV® nicht nur Mehrfach-Scanning und die Möglichkeit der Zentralisierung, sondern schließt die AV-Engines zudem in eine abgeschottete Umgebung ein. Zusätzlich optimiert es die Leistung der Server und vereinfacht die Verwaltung der AV-Engines und Ressourcen.

Auch heute noch sind klassische, per E-Mail verbreitete Malware Angriffe eine Ressourcenintensive und kostspielige Bedrohung für Unternehmen. Zusätzlich zu den klassischen Malware-Angriffen hat sich jedoch in der Vergangenheit eine neue Art der Bedrohung entwickelt, welche die AV-Lösung selbst zum Angriffsziel hat.

Diese neuartigen Angriffe<sup>1</sup> können folgende Auswirkungen haben:

- ❖ Überall dort, wo AV-Software Daten inspiziert, kann beliebiger Schadcode (Exploit) ausgeführt werden. Hierdurch kann im Extremfall der Angreifer unter anderem den gesamten E-Mail Verkehr einsehen und weitergehende Angriffe in internen Netz-Segmenten durchführen und zwar auch dann, wenn AV-Scanning und E-Mail Server voneinander getrennt sind.
- ❖ Die AV-Lösung kann (z. B bei einem unsauberen Angriff) zum Absturz gebracht werden. Dies bedeutet einen Ausfall der gesamten E-Mail Infrastruktur.
- ❖ Der Schutz der AV-Lösung kann komplett umgangen werden und dadurch können Viren oder anderer Schadcode zum End-User ausgeliefert werden.

### **Warum gibt es diese neuen Angriffe?**

Die Parsing-Engine ist unverzichtbarer Bestandteil eines jeden Virenschanners. Um binäre Dateiformate verstehen zu können, teilen Applikationen eine Datei in Blöcke und Strukturen auf („Parsing“). Hierbei werden Speicherblöcke reserviert, um Daten aus der Datei in sie zu kopieren. Einer der besonders anfälligen Vorgänge besteht darin, dass Datenblöcke ohne Kontrolle des Inhaltes, häufig auch

<sup>1</sup> [http://www.computerwoche.de/knowledge\\_center](http://www.computerwoche.de/knowledge_center)

ohne Kontrolle der Länge, in den Speicher kopiert werden und so in vielen Fällen zu ausnutzbaren Schwachstellen führen. Auch das SANS-Institut hat AV-Lösungen als Einfallstor in ihre Top20 der Sicherheits-Risiken<sup>2</sup> aufgenommen.

### Warum sind die Auswirkungen so groß?

Einer der Gründe liegt in dem Versuch, alle geschäftskritischen Server und Clients im Unternehmen durch Software zu schützen, die mit den höchsten Rechten ausgestattet ist. Oft kommen auch mehrere AV-Engines zum Einsatz, welche die Anfälligkeit und Angriffsfläche noch einmal drastisch erhöhen.

### Welcher Schaden kann entstehen?

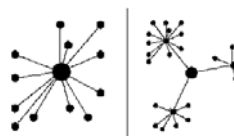
- ❖ Externe Kosten: Schadensersatzforderungen, höhere Kreditzinsen (Basel II, Solvency II), Konventionalstrafen.
- ❖ Interne Kosten: Verlust geistigen Eigentums (75% der Geschäftsinformationen fließen über E-Mail), Personalkosten bei System- und Arbeitsstillstand nach einem Ausfall, Umsatzverlust durch fehlende Geschäftsfähigkeit, IT Administration und Helpdesk Überlastung.
- ❖ Indirekte Folgen bei Nichtbeachtung (§ 91 AktG, § 93 AktG, § 276, Abs. 2 BGB, Haftungsrisiken, Freiheitsstrafen bei inkorrekt oder nicht vorhandener Bilanzierung) bei inkorrekt Behandlung von Daten, bei Datenverlust oder Datenmanipulation durch AV-Angriffe: Gefährdung der Existenz von Unternehmen, Verlust der Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit, Verlust von Image und Marktanteilen.

A 2,000 person national law firm CIO estimates a recent **email outage** cost the firm \$100,000/hr in lost revenue and productivity.

Quelle: MessageOne

### Was bedeutet Zentralisierung?

Zentralisierung im Kontext aps-AV® bedeutet, dass die zu überprüfenden Daten nicht mehr dezentral überprüft werden, sondern zentral in der geschützten aps-AV® Umgebung. Hierbei kann ein zentrales Konzept mit einem dezentralen kombiniert werden.



### Vorteile der Zentralisierung

Durch den Zentralisierungsaspekt können AV-Lizenzkosten gesenkt und personelle Ressourcen geschont werden, da Installation und Management von mehreren Antivirenprodukten den Administrationsaufwand erhöhen. Des Weiteren kann aps-AV® abgesehen von E-Mail auch andere Daten entgegennehmen und somit an SAN, Fileserver, Webserver und viele andere angebunden werden. aps-AV® besitzt keinen zentralen Ausfallpunkt („Single Point of Failure“).

<sup>2</sup> <http://www.sans.org/top20/#s5>

## **aps-AV® ist modular und zukunftssicher**

aps-AV® skaliert und wächst mit den Anforderungen Ihres Unternehmens, ohne größere Restrukturierungen oder größeren Zeitaufwand zu verursachen.

## **Welche Funktionen bietet aps-AV®?**

### **Sicherheit und Schutz**

#### ❖ *Zero-Day Schutz gegen AV-Angriffe*

aps-AV® schützt Ihr Unternehmen vor bekannten und unbekanntem Angriffen gegen AV-Engines. Durch Einbindung von aps-AV® an Ihr E-Mail - Gateway bzw. Ihren - Server werden auch die immer noch benötigten vorhandenen internen AV-Clients und interne E-Mail-Server vor Angriffen geschützt.

#### ❖ *Ausfallsicherer Schutz*

aps-AV® stellt durch die Verwaltung der AV-Engines sicher, dass der Schutz auch beim Ausfall einzelner Engines erhalten bleibt. Es besteht keine Abhängigkeit zwischen den verschiedenen AV-Engines, die in dem System integriert sind. Dies garantiert einen durchgehenden Schutz ohne Unterbrechungen, selbst bei Fehlverhalten einzelner Engines.

#### ❖ *Multi-Engine Schutz*

Durch den gleichzeitigen Einsatz einer theoretisch unbegrenzten Anzahl von AV-Engines steigert aps-AV® die Erkennungsrate und bietet so größtmöglichen Schutz vor neuen Gefahren bei denkbar geringen Reaktionszeiten.

#### ❖ *Roll-Back Support*

Sollte ein fehlerhaftes Update ausgeliefert werden, ermöglicht es aps-AV®, diese AV-Engine durch ein Roll-Back binnen Sekunden auf die letzte Version zurückzusetzen, um so den Schutz in der Zeit sicherzustellen, die der Antiviren-Hersteller für die Behebung des Problems benötigt. So werden auch AV-Engines im laufenden Betrieb ohne Ausfallzeiten ausgetauscht.

#### ❖ *Qualitätskontrolle der AV-Updates*

Updates der AV-Hersteller werden einer manuellen Qualitätssicherung unterzogen. Somit ist immer höchstmögliche Stabilität gewährleistet.

#### ❖ *Stufenweiser Schutz*

aps-AV® kann für den erhöhten Schutz von sehr sensiblen Empfängern, wie Vorständen und Mitarbeitern in Forschung oder Buchhaltung, konfiguriert werden. Durch die Nutzung mehrerer oder spezieller AV-Engines zu diesem Zweck sinken die Gesamtkosten, da gesamt gesehen weniger Lizenzen benutzt werden.

#### ❖ *Schutz vor unbekanntem Bedrohungen*

aps-AV® integriert mehrere AV-Engines, die durch heuristische Methoden Malware anhand ihres Verhaltens erkennen. Durch die Diversität der Heuristiken wird die pro-aktive Erkennungsrate weiter verbessert.

❖ *Kleinstmögliche Reaktionszeit*

In der kritischen Zeit zwischen der Entdeckung einer neuen Bedrohung und dem Ausliefern einer Erkennungssignatur sind Firmen ohne Schutz. Mit aps-AV® reagieren mehrere Hersteller auf diese neue Bedrohungen, die deutlich schneller erkannt werden. Das Gesamtrisiko sinkt somit erheblich.

❖ *Sicherheits-Zertifizierung (EAL4+)*

Die Zertifizierung von aps-AV® nach Common Criteria EAL4+ und durch das BSI wird derzeit durchgeführt. Die Sicherheitstests selbst erfolgen nach EAL6.

❖ *Hochsicherheitsprotokoll*

Die Kommunikation der verschiedenen Systeme über diese Sicherheitsschichten hinweg erfolgt ausschließlich über ein speziell für die hohen Sicherheitsbedürfnisse der Architektur entwickeltes Protokoll. Hierbei kommen nur starke und geprüfte Krypto-Algorithmen zum Einsatz. Es existieren keine Vertrauensbeziehungen per se und jede Kommunikation wird neu authentifiziert.

## **Performance**

❖ *Zero Downtime*

Mit aps-AV® werden E-Mails auch während eines Updates von Engines oder Signaturen auf Schädlinge untersucht. Das Update wird automatisiert in wenigen Sekunden zur Laufzeit durchgeführt, während die AV-Scanner simultan nach Viren suchen. Es gibt keine Unterbrechungen oder Verzögerungen bei der E-Mail Zustellung.

❖ *Voll redundante Architektur*

Optional ist die aps-AV® Architektur komplett redundant ausgelegt. So wird sichergestellt, dass der AV-Schutz auch bei Ausfall oder Wartung der Hardwarekomponenten nicht beeinflusst wird.

❖ *Optimierte Performance durch Caching*

In die aps-AV® Systemlösung ist ein Cache-speicher integriert, der verhindert, dass Daten unnötig mehrfach verarbeitet werden. Dies kommt zum Beispiel beim Versenden von E-Mails an mehrere Empfänger oder auch bei Mailinglisten zum Tragen. Diese Technologie erhöht die Performanz des Systems, spart so wertvolle Ressourcen und beschleunigt die Weiterleitung der E-Mails.

❖ *Mail-Cluster Unterstützung*

aps-AV® kann auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden. Die modulare und flexible 3-Tier Architektur ermöglicht die Integration in beliebige E-Mail-Architekturen. Eine Anbindung an Exchange, Lotus Notes und SMTP Mailer wie Postfix, Qmail etc. ist möglich.

## **Vereinfachte Verwaltung**

### ❖ *One-Stop automatisierte Updates*

AV-Updates werden automatisiert installiert, ohne dass hierfür interne IT-Ressourcen benötigt werden. Engine Updates werden durch das n.runs-Q&A Team getestet und digital unterzeichnet, so dass die Beeinträchtigung der jeweiligen AV-Lösung durch ein Update verhindert wird.

### ❖ *1st bis 3rd Level Support*

n.runs bietet direkten und qualifizierten 1st Level Support 24x7x365 und darüber hinaus auch direkten 2nd bis 3rd Level Support an.

### ❖ *Investitionsschutz*

Die modulare und flexible Architektur unterstützt praktisch jede E-Mail-Architektur, auf Wunsch sogar eigenentwickelte oder spezialisierte Architekturen. E-Mail-Migration stellt somit kein Problem mehr da. Zudem können Sie praktisch jede verfügbare AV-Engine integrieren. Dies reduziert den Aufwand der AV-Migration zu einer simplen Konfigurationsaufgabe, welche mit wenigen Mausklicks erledigt werden kann.

### ❖ *Keine teure Spezial-Hardware nötig*

Die aps-AV® Systemlösung benötigt keine spezielle oder besonders zertifizierte Server-Hardware. Dies hält die Kosten für die Bevorratung mit Ersatzhardware auf niedrigstem Niveau.

### ❖ *Modular und zukunftssicher*

Die aps-AV® Lösung skaliert und wächst mit Ihren Bedürfnissen. Durch die offene Schnittstelle des IO Frontends können in Zukunft auch andere Datenquellen, abgesehen von E-Mail Servern, eingebunden werden.

## **Zentralisierung**

### ❖ *Kostenersparnis und vieles mehr*

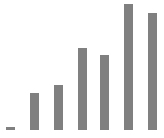
Der Zentralisierungsaspekt von aps-AV® ermöglicht Mehrfach-Scanning, TCO-Reduzierung durch Senken der Hardwarekosten (Senken des Stromverbrauches, RZ-Stellfläche, Kühlung...) und die Möglichkeit der Unterstützung von Legacy-Systemen, die von AV-Herstellern nicht (mehr) unterstützt werden.

### ❖ *Einheitliche AV-Policy*

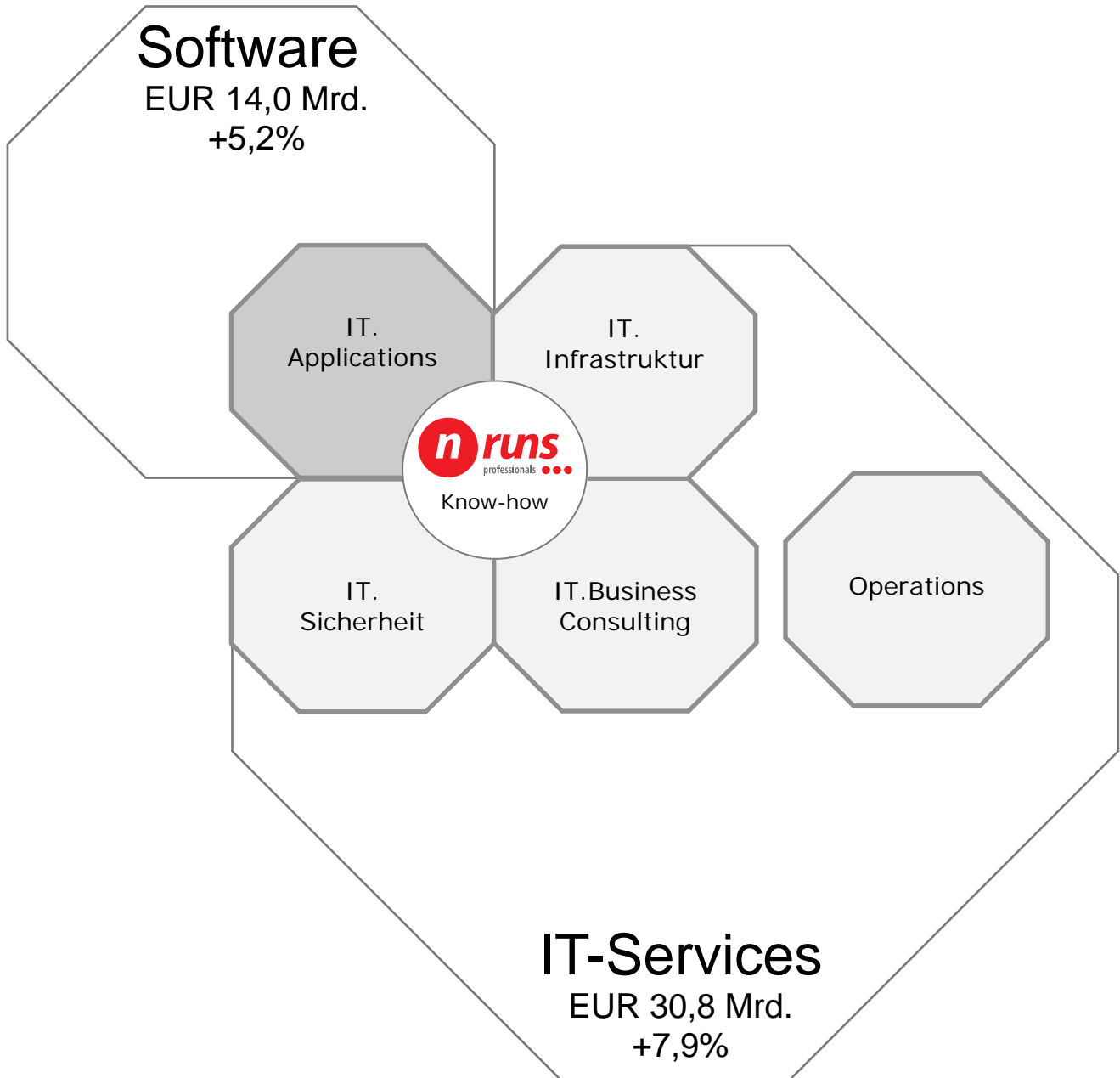
aps-AV® bietet die Möglichkeit einer einheitlichen AV-Policy für heterogene Umgebungen und Gruppen-Policy für AV-Scanning (Bsp.: 5 AV-Engines Gruppe 1, 2 AV-Engines Gruppe 2)

### ❖ *Zentralisiertes Management*

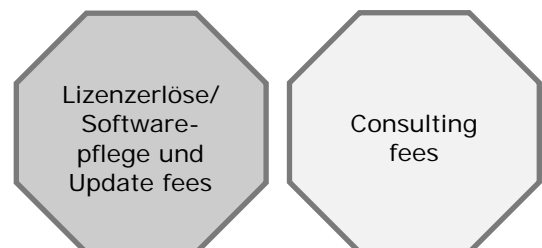
Die aps-AV® Systemlösung mit allen eingebetteten AV-Engines kann von einem zentralen Management-PC überwacht und konfiguriert werden, somit steigt der Aufwand nicht parallel mit der Anzahl der Engines an.



# Geschäftsfelder auf Wachstumsmärkte ausgerichtet



Quelle: n.runs AG; BITKOM - ITK Marktzahlen, März 2008



## **Weltwirtschaft zeigte sich im Jahr 2007 robust**

Die weltweite Konjunktur zeigte sich im Jahr 2007 stabil. Nicht zuletzt trug das starke Wachstum der Emerging Markets zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Einzig die Abschreibungen zahlreicher Banken auf drittclassige Hypotheken (Subprimes) sowie die daraus entstandenen Unsicherheiten an den Finanzmärkten wirken sich restriktiv auf die Kreditvergabe vieler Banken aus, wodurch sich das weltwirtschaftliche Wachstum abzuschwächen droht.

## **Stabiles Wachstum in Deutschland**

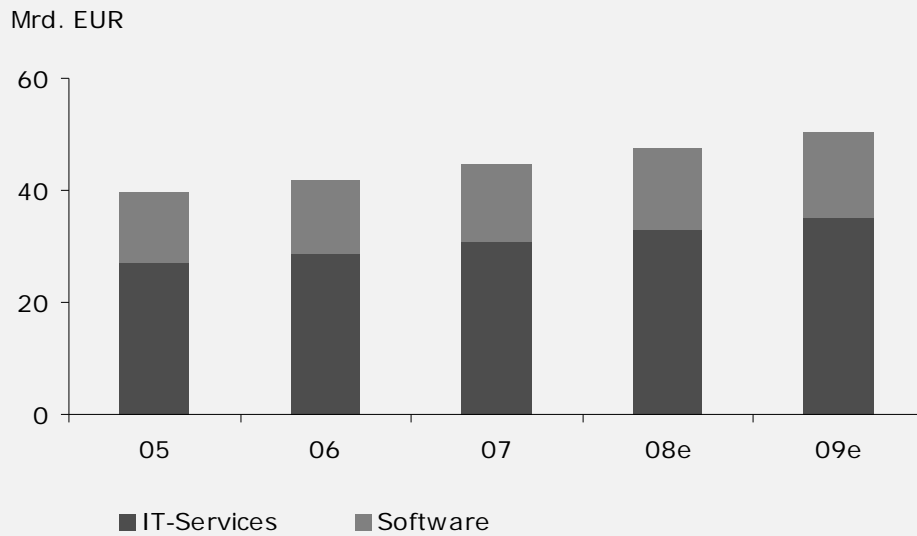
Nach vorläufigen Berechnungen des statistischen Bundesamtes betrug das Wirtschaftswachstum in Deutschland preisbereinigt 2,5 Prozent. Die Verbraucherpreise verzeichneten mit einer Steigerung von 2,3 Prozent ebenfalls den stärksten Anstieg seit dem Jahr 1994. Haupttreiber dieser Entwicklung waren die stark gestiegenen Preise für Energie (Öl, Gas) und Lebensmittel. Nicht zuletzt aufgrund des steigenden Preisniveaus sowie der vorherrschenden Finanzmarkturbulenzen wird nun von einer leichten Abschwächung des Wirtschaftswachstums ausgegangen. So erwartet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin (DIW) für die Jahre 2008 und 2009 ein weiterhin positives Wirtschaftswachstum. Dieses wird für das Jahr 2008 mit 2,0 Prozent prognostiziert, während sich die Inflationsrate nur langsam zurückbilden wird. Aufgrund der positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre konnte nach vorläufigen Berechnungen des statistischen Bundesamtes erstmals seit 1989 (abgesehen vom Jahr 2000, indem Sondereinnahmen aus der Versteigerung der UMTS Lizenzen für einen Überschuss sorgten) ein ausgeglichener Haushaltssaldo ausgewiesen werden.

## **IT-Services und Software Wachstumstreiber der Branche**

Der IT-Markt verzeichnete im Jahr 2007 in Summe eine freundliche Entwicklung. Nach Aussage des Branchenverbandes Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) wuchs der ITK-Markt im Jahr 2007 um 1,5 Prozent auf EUR 131,4 Milliarden.

Während die Telekommunikationsdienste (-2,2 Prozent) rückläufig waren und der Markt für IT-Hardware (+0,7 Prozent) stagnierte, verzeichneten die Bereiche IT-Services (+7,9 Prozent) und Software (+5,2 Prozent) hohe Wachstumsraten. Nach wie vor herrscht in der Telekommunikationsbranche ein starker Preis- und Wettbewerbsdruck. Auch in den kommenden zwei Jahren sollte dieser Trend nach bisherigen Prognosen der BITKOM anhalten.

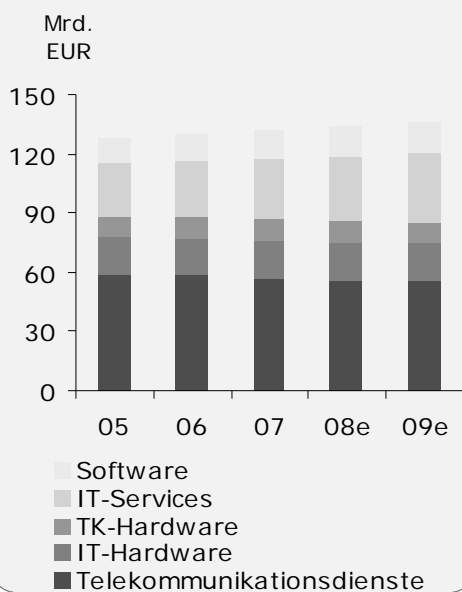
## Marktvolumen IT-Services und Software



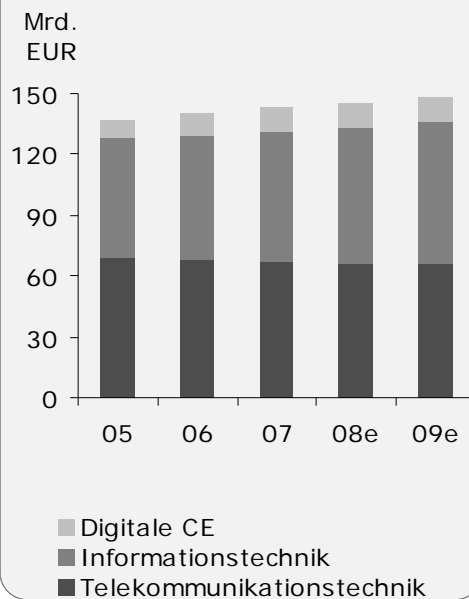
Quelle: n.runs AG; BITKOM - ITK Marktzahlen, März 2008

Insgesamt belief sich das Marktvolumen für Telekommunikationstechnik im Jahr 2007 auf EUR 67,4 Milliarden und verringerte sich damit um EUR 1,1 Milliarden oder 1,6 Prozent. Stark entwickelte sich die Nachfrage nach Informationstechnik. So erhöhte sich das Marktvolumen im Jahr 2007 um 5,0 Prozent auf EUR 64,0 Milliarden. Auch die Nachfrage nach digitaler Consumer Electronic wuchs um 8,2 Prozent auf EUR 11,6 Milliarden.

## ITK Markt



## ITK Markt + Digitale Consumer Electronic



Quelle: n.runs AG; BITKOM - ITK Marktzahlen, März 2008

## Zersplitterter IT-Markt in Deutschland

Der deutsche IT-Berater-Markt ist mit einer Vielzahl von kleinen und wenigen großen Unternehmen stark zersplittert. Nicht zuletzt ist dies Ausdruck der geringen Markteintrittsbarrieren. Die Mehrzahl der Unternehmen aus dem IT-Consulting Umfeld haben weniger als 40 Mitarbeiter. Mittelständische IT-Dienstleister mit 40 bis 1.000 Mitarbeitern gibt es cirka 2.500.

Aufgrund der Unabhängigkeit der n.runs AG von Herstellern sowie der Präsenz in verschiedenen Märkten sind keine strukturgleichen Wettbewerber bekannt. Allgemein lassen sich Wettbewerber in vier verschiedene Gruppen klassifizieren:

- ❖ Große internationale Telekommunikationsgesellschaften und IT-Outsourcer
- ❖ Lokale und internationale IT-Netzwerkintegratoren
- ❖ Lokale IT-Dienstleister
- ❖ Softwareanbieter

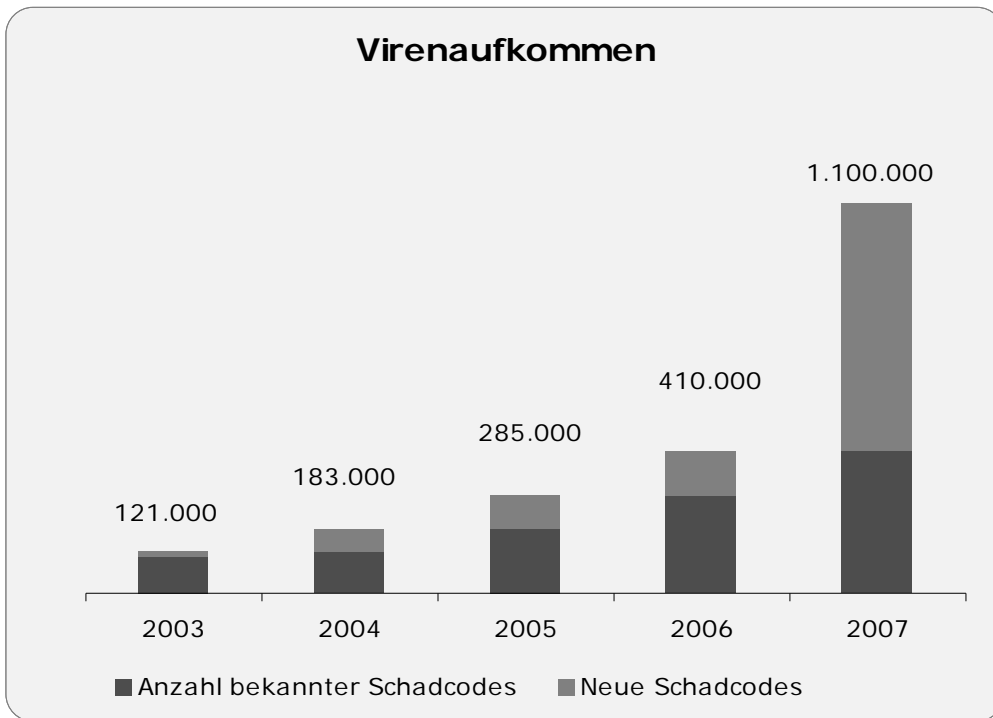
Die n.runs unterscheidet sich von diesen Unternehmen durch:

- ❖ Herstellerunabhängigkeit
- ❖ Schnelligkeit in der Entwicklung und Umsetzung von Lösungen
- ❖ Hoher Spezialisierungsgrad in Einzelbereichen
- ❖ Softwareentwicklungen im Bereich Security

## Virenaufkommen so hoch wie nie zuvor - Kein Ende in Sicht

Der IT-Sicherheitsmarkt entwickelte sich auch im Jahr 2007 erfreulich. Der in den vergangenen Jahren festgestellte Trend eines exponentiellen Virenaufkommens bestätigt sich auch im Jahr 2007 wieder. So überschritt nach Aussage des Symantec Global Internet Security Threat Report aus dem Frühjahr 2008, die Zahl der bekannten Schadcodes die magische Marke von über einer Million. Dramatisch entwickelt sich die Zahl der neu geschaffenen Schadcodes, die mittlerweile hyperexponentiell wächst.

Hintergrund dieser Entwicklungen sei einerseits die stark steigende Zahl neuer Datenformate und andererseits die zunehmende Zahl an Endgeräten, mit denen Informationen vervielfältigt werden. Auffallend sei zudem, dass sich die Art der Angreifer in den letzten Jahren komplett verändert habe: Wurden in der Vergangenheit Sicherheitslücken mit dem Streben nach Bekanntheit noch laienhaft und spielerisch ausgenutzt, so ist heute eine zunehmende Professionalisierung und Kommerzialisierung der Angriffe festzustellen, bei denen finanzielle Interessen im Vordergrund stehen.



Quelle: n.runs AG; Symantec Global Internet Security Threat Report 2007, April 2008

## Kosten einer vernachlässigten IT-Sicherheit existenzbedrohend

Oftmals werden Unternehmen angegriffen und digital bestohlen, ohne dass der unerlaubte Zugriff bemerkt wird. Bekannt wird der Vorfall erst, wenn hochsensible und unternehmenskritische Daten an die Öffentlichkeit gelangen oder der Verlust der eigenen Wettbewerbsvorteile wahrgenommen wird.

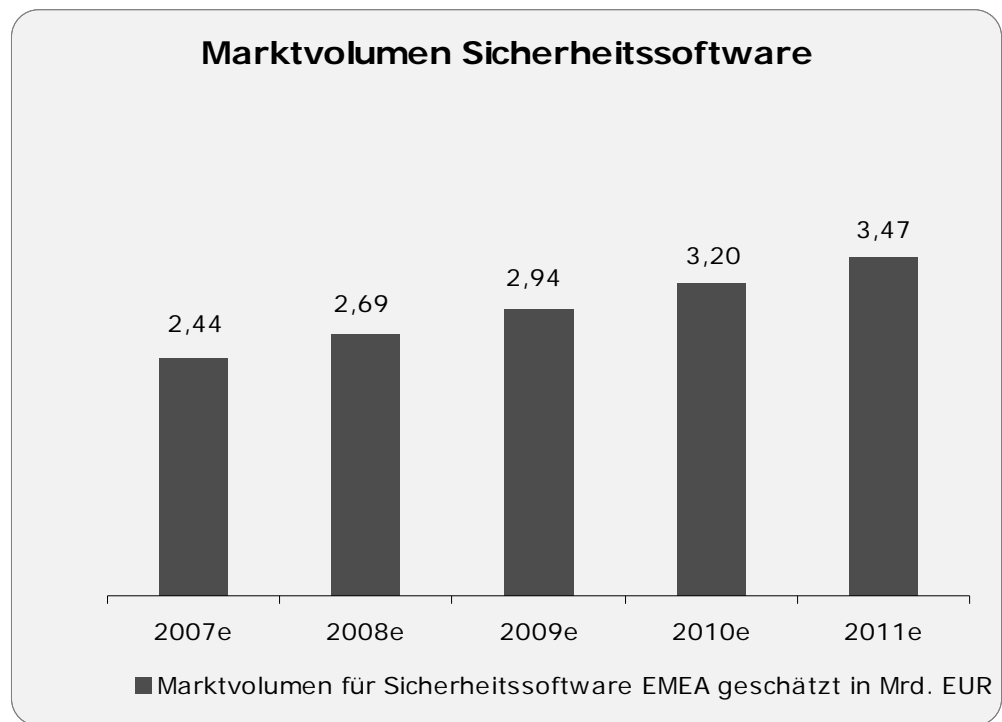
Im Jahr 2007 wurden dabei so viele personenbezogene Datensätze gestohlen wie nie zuvor. Nach Schätzungen des Security-Portals Attrition.org, einer Expertengruppe für Sicherheit im Internet, gingen im Jahr 2007 vertrauliche Informationen von rund 162 Millionen Personen verloren, mehr als dreimal soviel wie im Vorjahr (49 Millionen).

Aufgrund der rasant steigenden Datenverluste ist ein zusätzlicher legislativer Druck auf die Unternehmen zu erkennen, der sich unter anderem in den Strafmaßen niederschlägt. So errechnete das US-amerikanische Ponemon Institute die durchschnittlichen Folgekosten für einen einzelnen verlorenen Kundendatensatz im Jahr 2007 auf rund USD 197. Hierin enthalten sind Kosten für die Ermittlungen, Gerichtsverfahren, Strafen sowie die Benachrichtigung und anschließende Betreuung der Betroffenen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem noch ein Wert von USD 182 ausgewiesen wurde, hat sich dieser Betrag um 8,2 Prozent erhöht. Das Forschungsinstitut Gartner schätzt, dass sich die Kosten jährlich um 20 Pro-

zent erhöhen werden. Schwerwiegender als die administrativen Kosten ist oftmals der immaterielle Schaden für ein Unternehmen. Rund 19 Prozent der betroffenen Kunden brechen ihre Geschäftsbeziehung ab, während cirka 40 Prozent dies in Betracht ziehen.

## Markt für Anti-Viren Software wächst seit Jahren überdurchschnittlich

Von der Branchenentwicklung profitieren Hersteller von Virensoftware. So rechnet das Marktforschungsinstitut Gartner damit, dass sich das Marktvolumen für Sicherheitssoftware in Europa, dem Nahen Osten und Afrika bis zum Jahr 2011 jährlich um 9,6 Prozent erhöht. Insgesamt wurde für das Jahr 2007 das Umsatzvolumen von Sicherheitssoftware auf EUR 2,44 Milliarden geschätzt.



Quelle: n.runs AG; Forschungsinstitut Gartner, September 2007

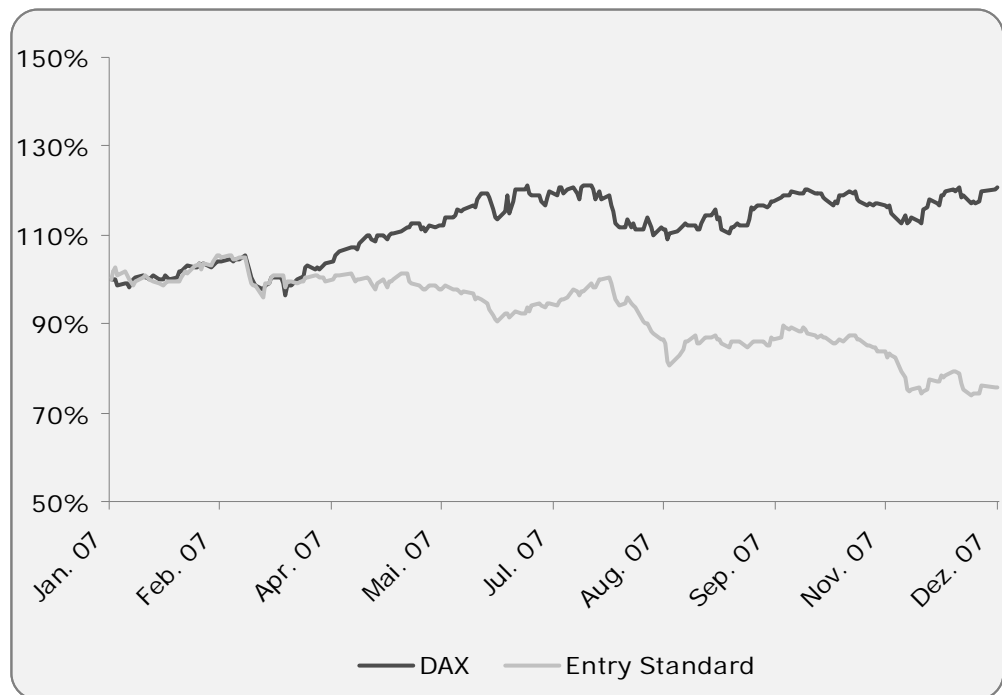
Auch sehen viele IT-Entscheider das Sicherheitsrisiko als wichtigen Investitionspunkt. So kam die Studie IT-Trends 2008 der Capgemini, welche eine Befragung unter IT-Leitern durchführte, zu dem Ergebnis, dass die IT-Sicherheit in den kommenden Jahren zu einem der wichtigsten Themen der Branche wird. Die Mehrzahl der Befragten rechnet in Zukunft mit mindestens gleichbleibenden oder steigenden IT-Budgets für den Security Bereich.



Quelle: n.runs AG; Studie IT-Trends 2008, Capgemini

## Allgemeines Marktumfeld im Jahr 2007 stabil

Die Aktienmärkte verhielten sich im Jahr 2007 uneinheitlich. Stieg der Deutsche Aktienindex (DAX) in den ersten sieben Monaten des Jahres 2007 noch auf einen Rekordstand von 8.106 Punkten, so verlor der DAX im weiteren Verlauf besonders aufgrund der Unsicherheiten an den Finanzmärkten, die aufgrund massiver Abschreibungen von Banken auf nachrangige amerikanische Hypothekenverbriefungen (Subprime loans) entstanden sind. Trotz der Schwierigkeiten schloss der Deutsche Leitindex zum Jahresende bei einem Punktstand von 8.067 Punkten. Gegenüber dem Stand des Jahresanfangs entspricht dies einer Steigerung von knapp 21%.



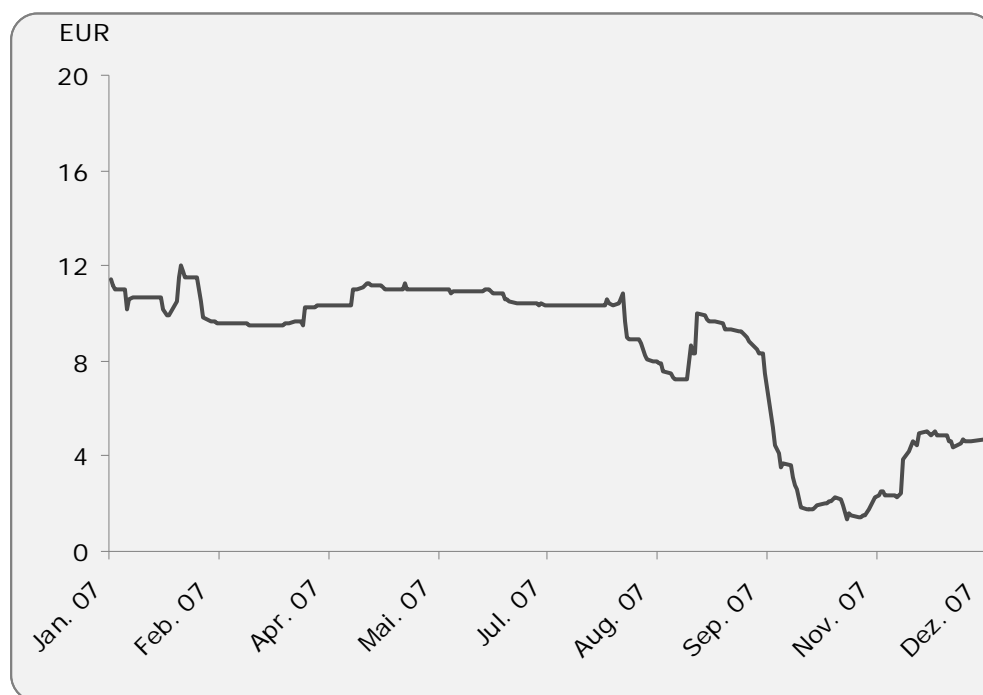
## Schwieriges Umfeld für Small & Mid Caps

Der Entry Standard verlief in den ersten vier Monaten des Jahres 2007 weitestgehend konform mit dem DAX, verlor jedoch zur Mitte des Jahres. Im Juli 2007 konnte der Index entgegen den Entwicklungen des DAX wieder an Wert gewinnen und erreichte bei 1.111 Punkten nahezu das Niveau des Februars. Im weiteren Verlauf konnte der Index mit erhöhten Transparenzanforderungen für den Freiverkehr seine Gewinne nicht halten und schloss das Gesamtjahr 2007 bei 837,48 Punkten, knapp 24 Prozent unter dem Stand des Jahresanfangs.

## Die n.runs Aktie

Die n.runs Aktie, die seit dem 21. Dezember 2006 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert, startete bei einem Kurs von EUR 11,40 in das

Jahr 2007. Zum Ende des Jahres 2007 schloss die Aktie des IT-Sicherheitsdienstleisters bei einem Kurs von EUR 5,97.



### **Positive Stimmen von der Hauptversammlung**

Am 31. August 2007 hielt die n.runs AG in der Stadthalle Oberursel die erste ordentliche Hauptversammlung ab. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden mit absoluter Mehrheit angenommen. Zusätzlich überzeugte die Entwicklung der eigenen Softwarelösung im Anti-Viren Bereich.

Mit Erstellung des Halbjahresberichts 2007 wurde eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, die den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals anzeigte. Die außerordentliche Hauptversammlung wurde am 29. November 2007 in der Stadthalle Oberursel abgehalten. Positiv stimmten die aktuellen Entwicklungen des Consultinggeschäfts ab dem zweiten Halbjahr. Auch zeigten interne Kennzahlen deutliche Steigerungen bei Projektvolumina und –laufzeiten. Zusätzlich stößt die eigene Softwareentwicklung aps-AV® auf reges Interesse in der gesamten Branche.

### **Kapitalerhöhungen im Dezember 2007 und Mai 2008 erfolgreich platziert**

Im Dezember 2007 konnte die n.runs AG eine Kapitalerhöhung beschließen und erfolgreich platzieren. Insgesamt wurden 75.000 Aktien bei privaten Anlegern mit institutionellem Charakter platziert. Der Emissionserlös diente der schnelleren Markteinführung der eigenen Softwarelösung aps-AV®.

Eine weitere Kapitalerhöhung im Mai 2008 um 75.000 Aktien erhöhte das Grundkapital der n.runs AG auf EUR 1.150.000. Die neuen Aktien wurden erfolgreich bei einem institutionellen Investor platziert. Der Emissionserlös aus der Barkapitalerhöhung wird zur Weiterentwicklung der eigenen Sicherheitssoftware aps-AV® eingesetzt.

## Kapitalmarktkommunikation

Die n.runs AG kommuniziert ihre Unternehmensaktivitäten als Unternehmen des Entry Standards über den Anforderungen des Transparenzlevels. So werden regelmäßig Geschäfts- und Halbjahresberichte in deutsch und englisch veröffentlicht. Auch werden unternehmensinteressierte über zweisprachige Unternehmensnachrichten zeitnah und umfassend informiert. Zusätzlich rundeten im Jahr 2007 mehrere Investorengespräche die Investor Relations Arbeit der n.runs AG ab. Des Weiteren plant die n.runs AG ihre offene und transparente Kommunikation über Kapitalmarktkonferenzen auszubauen. Mit dem Concord Stock Day am 12. März 2008 sowie der Entry- und General Standard Konferenz am 29. April 2008 nahm die n.runs AG erstmals an solchen Veranstaltungen teil. Weitere Konferenzteilnahmen im Jahr 2008 sind geplant. Auch wird über die n.runs AG in Zukunft ein Bankenresearch für zusätzliche Transparenz des Geschäftsmodells am Kapitalmarkt Sorge tragen.

## Hohe Beteiligung des Managements



Rund 69 Prozent der 1,075 Millionen n.runs Aktien sind bei institutionellen Investoren platziert. 15 Prozent der Gesellschaftsanteile liegen bei privaten Einzelinvestoren mit einem Anteil von jeweils unter 10 Prozent. Das Management hält mit 14 Prozent der Aktien auch nach der Kapitalerhöhung im Dezember 2007 einen signifikanten Anteil am Gesellschaftervermögen. Rund 2 Prozent sind dem Free Float gemäß Definition der Deutschen Börse AG angehörig. Im Mai 2008 wurde das Grundkapital um EUR 75.000 auf EUR 1.150.000 erhöht.

## Daten zur Aktie

Marktsegment	Open Market
Transparenzlevel	Entry Standard
Erstnotiz	21. Dezember 2006
Grundkapital per 31. Dezember 2007*	1.075.000 €
Aktienanzahl per 31. Dezember 2007*	1.075.000
Jahreshoch (31. Januar 2007)	12,00 €
Jahrestief (31. Oktober 2007)	1,30 €
Jahresschlusskurs (28. Dezember 2007)	5,97 €
Marktkapitalisierung am 28. Dezember 2007	6.417.750 €
Designated Sponsor	Concord Investment Bank AG
Investor Relations	GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

\* Die Aktienanzahl beläuft sich nach der Kapitalerhöhung am 5. Mai 2008 auf 1.150.000 Stückaktien, bei einem Grundkapital von EUR 1.150.000

## **1. Geschäftstätigkeit**

Die n.runs Aktiengesellschaft, 2001 gegründet, ist ein führender Anbieter von herstellerunabhängigen und -neutralen Beratungsleistungen im Bereich IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting. Die Dienstleistungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und umfassen Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden. Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur beinhalteten die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting beschäftigt sich mit Prozessen, wichtigen Steuerungsfunktionen in Projekten und wirtschaftlichen Aspekten der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur. Erweitert wurde das Geschäftsmodell um die Sparte IT-Applications mit der ersten erfolgreichen Eigenentwicklung und Verfügbarkeit der Sicherheitslösung Application Protection System – Anti Virus (aps-AV). Die n.runs Aktiengesellschaft ist seit dem 21. Dezember 2006 im Entry Standard der Deutschen Börse AG gelistet.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen bedienen wir uns sowohl eigener Mitarbeiter als auch externer Berater. Die Verwaltung der Gesellschaft befindet sich in langfristig angemieteten Büroräumen in Oberursel. Im Februar 2007 wurde ein Büro in Berlin eröffnet.

## **2. Konjunkturelle Rahmenbedingungen**

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2007 kräftig gewachsen. So erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 2,5 %. Die Wachstumsimpulse im Jahr 2006 kamen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland. Der gestiegene Exportüberschuss (Außenbeitrag) steuerte 1,4 %-Punkte zum BIP-Wachstum bei. Der Wachstumsbeitrag der inländischen Verwendung belief sich auf gut einen Prozentpunkt.

Die Budgets für IT-Services und Software sind im Jahr 2007 im Vergleich zum vergangenen Jahr um durchschnittlich 5 % gestiegen. Im Bereich IT-Infrastruktur wurden Investitionen in Technologien getätigt, um Kosten zu senken sowie zur Implementierung neuer Dienstleistungen. Die IT-Budgets sind überproportional gestiegen in den Bereichen Security, IT-Infrastruktur und IT-Service-Management sowie Business Intelligence.

### 3. Ertragsentwicklung

Der Umsatz des Jahres 2007 ist deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben und liegt mit TEUR 5.483 um TEUR 553 unter dem des Vorjahres. Die Gründe liegen zum einen in Projektverschiebungen bei einem wichtigen Kunden und zum anderen darin, dass unser Produkt Application Protection System – AntiVirus (aps-AV) nicht wie erwartet im August 2007, sondern erst im Januar 2008 fertig gestellt und angekündigt wurde. Erwartete Einnahmen aus dem Softwarelizenzgeschäft haben sich daher nicht in 2007 realisiert. Durch die Verlängerung der Softwareentwicklung wurden zudem Mitarbeiterkapazitäten aus dem Beratungsgeschäft in der Entwicklung gebunden. Abgesehen von diesen beiden negativen Entwicklungen verlief die Umsatzentwicklung zufrieden stellend, was auch in der Gewinnung von 22 Neukunden zum Ausdruck kommt.

Aufgrund des fortgesetzten Aufbaus des eigenen Mitarbeiterstammes ist der Personalaufwand um 21 % auf TEUR 3.920 gestiegen. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand/Umsatzerlöse) erhöhte sich von 53,7 % im Vorjahr auf 71,5 %. Dagegen ist der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesene Aufwand für externe Mitarbeiter um TEUR 450 auf TEUR 1.046 gesunken. Die personalbezogenen Aufwendungen und andere Kosten innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind dagegen gestiegen, sodass sich bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt nur ein Rückgang um TEUR 175 ergab. Die Investitionen für Hard- und Software führten zu einem um TEUR 51 gestiegenen Abschreibungsaufwand. Das Zinsergebnis für 2007 belief sich auf TEUR -11 gegenüber TEUR -27 in 2006.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug für das Jahr 2007 TEUR -1.009 gegenüber TEUR +65 in 2006. Dies resultiert insbesondere aus dem oben beschriebenen Umsatzrückgang sowie den Kosten der Softwareentwicklung, die von TEUR 200 in 2006 auf TEUR 820 in 2007 gestiegen sind. Die Aufwendungen für die Softwareentwicklung beinhalten Kosten für eigene Mitarbeiter (Support, Entwicklung, Vertrieb und Marketing) sowie externe Kosten.

Die außerordentlichen Erträge im Jahre 2006 in Höhe von TEUR 1.484 resultierten aus Forderungsverzichten der Gesellschafter. Bei den Ertragssteuern ergab sich in 2007 ein Steuerertrag von TEUR 56 nach Aufwendungen von TEUR 95 im Vorjahr. Insgesamt ergab sich ein Jahresfehlbetrag 2007 in Höhe von TEUR 953 gegenüber einem Jahresüberschuss von TEUR 1.454 im Vorjahr.

#### 4. Vermögens- und Kapitalstruktur

Ein Vergleich der Bilanz 2007 mit den Vorjahreswerten zeigt zunächst einen Anstieg des Anlagevermögens um TEUR 114 auf TEUR 288 aufgrund der Investitionen in Hard- und Software für Entwicklungszwecke. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 479 auf TEUR 828 zurückgegangen. Hier hat sich neben dem Umsatzrückgang insbesondere die Verbesserung des Cashmanagements ausgewirkt. Die hohen Ausgaben für die Softwareentwicklung führten zu einem Rückgang der liquiden Mittel auf TEUR 167 (i. V. TEUR 559).

Nach Eintragung der bereits in 2006 beschlossenen und eingezahlten Kapitalerhöhung von TEUR 440 stieg das gezeichnete Kapital auf TEUR 1.000. Im Dezember wurde eine weitere Kapitalerhöhung um TEUR 75 durch Ausgabe von 75.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 4,34 je Aktie beschlossen und eingezahlt. Das sich ergebende Agio von TEUR 251 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Eintragung in das Handelsregister und die Handelszulassung erfolgten im Februar 2008. Für die im Jahr 2007 fällige erste Tranche der Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 250 sind nach unserer Auffassung die Bedingungen für die Umwandlung in Aktienkapital im abgelaufenen Geschäftsjahr eingetreten. Insofern gehen wir nicht von einer Rückzahlungsverpflichtung bezüglich der ersten Tranche in Höhe von TEUR 250, sondern von der Verpflichtung zur Herausgabe von weiteren Aktienstücken aus. Aufgrund des Jahresfehlbetrages von TEUR 953 ergab sich insgesamt ein Rückgang des Eigenkapitals auf TEUR 317. Auf Grund des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2007 hatte sich bereits eine Verminderung des Eigenkapitals auf unter 50 % des gezeichneten Kapitals ergeben. Daher wurde gemäß § 92 Abs. 1 Aktiengesetz eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen und im November 2007 durchgeführt. Der Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals dauerte bis zum Bilanzstichtag an.

Aufgrund des verlustbedingten Rückganges bei den Steuerrückstellungen sanken die Rückstellungen insgesamt um TEUR 101 gegenüber dem Vorjahr. Wegen des genannten Eintritts der Wandlungsbedingungen bezüglich der in 2007 fälligen Wandelschuldverschreibung reduzierte sich der Posten „Anleihen“ um TEUR 250 aufgrund der Umgliederung in den Posten „Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind“ innerhalb des Eigenkapitals. Die verbleibende Anleihe in Höhe von TEUR 250 ist gemäß den Anleihebedingungen auf Grund des vorliegenden Jahresabschlusses im Jahr 2008 in Aktienkapital zu wandeln.

## 5. Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2007 beschäftigte die n.runs Aktiengesellschaft neben dem Vorstandsvorsitzenden Andreas Bruns und dem Vorstand Donald Lee 47 Mitarbeiter. Zur Durchführung der Beratungsprojekte und der Softwareentwicklung beschäftigt die n.runs Aktiengesellschaft auch vertrauenswürdige externe Mitarbeiter.

## 6. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Mit der Fertigstellung und Markteinführung des ersten Softwareproduktes Application Protection System – AntiVirus (aps-AV) strukturiert sich die n.runs Aktiengesellschaft neu. Zukünftig werden die bisherigen Tätigkeiten unter dem Bereich Consulting subsumiert. Zusätzlich wurde die neue Sparte Applications geschaffen, in der Softwarelösungen entwickelt werden. Neben der ersten fertig gestellten Hochsicherheitslösung für Großunternehmen und für regierungsnahen Organisationen sowie Unternehmen mit hohen Sicherheitsanforderungen ist geplant, weitere Softwarelösungen auf Basis der Kernarchitektur zur Marktreife zu entwickeln. Mit der stärkeren Ausrichtung auf Lizenzprodukte soll eine bessere Planbarkeit der Umsätze erreicht sowie zusätzliches Wachstum generiert werden.

Für den Erfolg des Produktes und für das Unternehmen ist ein schneller Markteintritt von großer Bedeutung. Bei der Weiterentwicklung der Softwareprodukte wird eine fokussierte Vorgehensweise wichtig sein, um den immanenten Kostenrisiken bei Softwareentwicklungen entgegen zu wirken.

Die Rahmenbedingungen für das Consultinggeschäft haben sich im Vergleich zu 2006 nicht wesentlich geändert.

Nach wie vor sehen wir steigende Investitionen in IT-Infrastruktur und eine wachsende Bedeutung des Themas IT-Sicherheit. Allein die Anzahl bekannter Schadcodes hat sich innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt. Daher sehen wir weiterhin eine rasch steigende Nachfrage nach unseren Beratungsleistungen.

Aufgrund der bereits gewonnenen Kundenbasis von 102 Kunden, darunter zahlreiche namenhafte Referenzkunden, sehen wir uns gut gerüstet, die sich bietenden Wachstumschancen wahr zu nehmen.

Die kritischen Faktoren für die Realisierung dieser Wachstumschancen werden sein, dass genügend qualifizierte Mitarbeiter gewonnen werden können und dass der hohe Fortbildungsbedarf aufgrund der sich rasch wandelnden IT-Technologie

bewältigt werden kann. Gleichzeitig muss die hohe Beratungsqualität gewahrt bleiben.

## **7. Nachtragsbericht**

Der Aufsichtsrat der n.runs Aktiengesellschaft hat am 5. Mai 2008 der Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien zugestimmt. Insgesamt wurden 75.000 Stückaktien im Nennwert von EUR 1,00 an Investoren ausgegeben. Der Transaktionspreis lag bei EUR 4,09 je Aktie, somit sind dem Unternehmen EUR 306.750,00 zugeflossen. Die Eintragung in das Handelsregister steht noch aus. Durch die Kapitalerhöhungen im Dezember 2007 und Mai 2008 hat sich das genehmigte Kapital I reduziert auf nun EUR 130.000. Zusätzlich steht das genehmigte Kapital II in Höhe von EUR 220.000 zur Verfügung.

## **8. Ausblick**

Der Start in das Geschäftsjahr 2008 ist erfreulich. So konnten wir bereits mitteilen, dass sich in den ersten Monaten des Jahres ein außerordentlich hoher Auftragseingang verzeichnet hat. So erhöhte sich im ersten Quartal 2008 der angearbeitete Auftragsbestand zuzüglich der noch abzuarbeitenden Aufträge (Auftragsbestand inklusive Backlog) auf ein Auftragsvolumen von EUR 3,5 Millionen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Bestand von EUR 2,6 Millionen in den Büchern stand, entspricht dies einer Steigerung von 34,6 %. Die deutliche Erhöhung des Auftragseingangs ist auf die Ordertätigkeit zahlreicher Bestandskunden zurückzuführen und stellt für das erste Halbjahr 2008 eine hohe Auslastung der n.runs Consultants sicher. Auch der Ausblick für die zweite Jahreshälfte im Bereich Consulting ist nach heutigem Stand positiv. Zielsetzung ist es, auf der Basis unseres aktuell profitablen Consultinggeschäftes nun mit dem Lizenzgeschäft aus unserem Produkt Application Protection System- AntiVirus (aps-AV) sowohl das Umsatzvolumen als auch die Profitabilität des Unternehmens zu steigern. Erste Abschlüsse mit namenhaften Kunden im Bereich Applications erwarten wir noch in der ersten Jahreshälfte.

Für das Jahr 2008 ist die Prognose für die Entwicklung der Budgets im Bereich IT-Services und Software positiv. So rechnet eine Studie von Bitkom mit einem durchschnittlichen Wachstum von 5 % p. a. in den kommenden Jahren.

Der Bereich der IT-Sicherheit nimmt dabei eine besondere Stellung ein. Laut Studie „IT-Trends 2008“ der Capgemini sehen 82 % aller Befragten den Bereich IT-Sicherheit von seiner Bedeutung her auf Platz 1. Dabei unterstreicht diese Studie erneut, dass das organisierte Verbrechen auf dem Vormarsch ist, das Schwachstellen in IT-Systemen ausnutzt um z. B. Industriespionage zu betrei-

ben. Eine Studie der Symantec aus dem April 2008 unterstreicht diesen Trend. Laut dieser Studie hat sich die Anzahl erkannten Schadcodes von 410.000 im Jahr 2006 auf 1.100.000 im Jahr 2007 mehr als verdoppelt.

Die Investitionen im Bereich IT-Infrastruktur sind gekennzeichnet durch die Einführung neuer Technologien (z. B. VOIP, Virtualisierung von Rechenzentren) um die Kosten zu senken sowie zur Implementierung neuer Dienstleistungen.

Diese Trends sowie der erfolgreiche Start in das Jahr werden sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der n.runs Aktiengesellschaft im Jahr 2008 auswirken. Auf dieser Basis streben wir einen deutlichen Umsatzanstieg und ein positives Ergebnis im Jahr 2008 an. Aufgrund dieser positiven Umsatz- und Ergebniserwartung sowie wegen der erneuten Kapitalerhöhung im Mai 2008 ist auch nicht mit Liquiditätsgpässen zu rechnen.

Wir gehen davon aus, dass sich, aufgrund unserer Marktbeobachtungen, die für das Jahr 2008 prognostizierte positive Entwicklung auch im Jahr 2009 fortsetzt.

Oberursel, den 9. Mai 2008



Andreas Bruns  
Vorstandsvorsitzender



Donald Lee  
Vorstand

## AKTIVA

### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Software

#### II. Sachanlagen

1. Mietereinbauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

#### III. Finanzanlagen

Genossenschaftsanteile

### B. Umlaufvermögen

#### I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Sonstige Vermögensgegenstände

#### II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

### C. Rechnungsabgrenzungsposten

## PASSIVA

### A. Eigenkapital

#### I. Gezeichnetes Kapital

#### II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen

#### III. Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind

#### IV. Kapitalrücklage

#### V. Verlustvortrag

#### VI. Jahresfehlbetrag (i.Vj. Jahresüberschuss)

### B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen
2. Sonstige Rückstellungen

### C. Verbindlichkeiten

1. Anleihen
  - davon konvertibel EUR 250.000,00 -
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4. Sonstige Verbindlichkeiten
  - davon aus Steuern EUR 278.912,00 (i.Vj. EUR 284.167,43) -
  - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.747,03 (i.Vj. EUR 4.007,84) -

	<b>31.12.2007 EUR</b>	<b>31.12.2006 EUR</b>
	50.598,00	39.585,00
	63.705,00	40.040,00
	173.452,00	93.862,00
	237.157,00	133.902,00
	50,00	50,00
	<b>287.805,00</b>	<b>173.537,00</b>
	828.469,86	1.307.340,42
	68.652,61	59.461,17
	897.122,47	1.366.801,59
	166.717,90	559.478,06
	<b>1.063.840,37</b>	<b>1.926.279,65</b>
	<b>11.743,68</b>	<b>7.185,49</b>
	<b>1.363.389,05</b>	<b>2.107.002,14</b>
	<b>31.12.2007 EUR</b>	<b>31.12.2006 EUR</b>
	1.000.000,00	560.000,00
	75.000,00	440.000,00
	250.000,00	0,00
	250.500,00	0,00
	-305.150,06	-1.759.089,66
	-953.238,38	1.453.939,60
	<b>317.111,56</b>	<b>694.849,94</b>
	0,00	94.016,53
	231.729,91	239.308,48
	<b>231.729,91</b>	<b>333.325,01</b>
	250.000,00	500.000,00
	1,65	0,00
	239.582,71	261.832,89
	324.963,22	316.994,30
	<b>814.547,58</b>	<b>1.078.827,19</b>
	<b>1.363.389,05</b>	<b>2.107.002,14</b>

n.runs Aktiengesellschaft, Oberursel (Taunus)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

1.	Umsatzerlöse
2.	sonstige betriebliche Erträge
3.	Personalaufwand
a)	Löhne und Gehälter
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersvorsorgung EUR 425,40 (i.Vj. EUR 9.774,62) -
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
<b>8.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>
<b>9.</b>	<b>Außerordentliche Erträge / Außerordentliches Ergebnis</b>
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
11.	Sonstige Steuern
<b>12.</b>	<b>Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)</b>
<b>13.</b>	<b>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>
<b>14.</b>	<b>Bilanzverlust</b>

	2007 EUR		2006 EUR	
		5.483.479,15		6.035.505,68
		126.699,32		109.178,77
	-3.456.990,09		-2.867.876,47	
	-462.674,38	-3.919.664,47	-372.543,11	-3.240.419,58
		-94.813,55		-43.511,07
		-2.593.555,94		-2.769.119,32
		6.943,18		3.130,30
		-18.148,16		-30.091,20
		<b>-1.009.060,47</b>		<b>64.673,58</b>
		<b>0,00</b>		<b>1.484.300,94</b>
		55.822,09		-95.007,19
		0,00		-27,73
		<b>-953.238,38</b>		<b>1.453.939,60</b>
		<b>-305.150,06</b>		<b>-1.759.089,66</b>
		<b>-1.258.388,44</b>		<b>-305.150,06</b>

## **Anhang der n.runs Aktiengesellschaft für das zum 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr**

### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear bzw. bei beweglichen Vermögensgegenständen degressiv vorgenommen. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und fünfzehn Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410,00 wurden entsprechend dem bestehenden steuerlichen Wahlrecht im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Liefer- und Leistungsforderungen sind mit ihrem Nennbetrag (bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert) angesetzt, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit dem Nominalbetrag. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Sonstige Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Entwicklung der Rückstellungen ist in folgendem Rückstellungsspiegel dargestellt:

**n.runs Aktiengesellschaft, Oberursel (Taunus)**  
**Entwicklung der Rückstellungen**

<b>Rückstellung</b>	<b>Stand</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Stand</b>
	<b>1.1.2007</b>				<b>31.12.2007</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Jahresabschlusskosten	23.500,00	23.500,00	0,00	26.000,00	26.000,00
Urlaubskostenrückstellung	58.537,96	58.537,96	0,00	81.487,41	81.487,41
Rückstellung Bonuszahlung 2007	92.678,76	62.678,76	0,00	24.508,77	54.508,77
Rückstellung Aufsichtsratsvergütung	3.750,00	3.750,00	0,00	22.500,00	22.500,00
Rückstellung für noch ausstehende Rechnungen	40.616,76	40.616,76	0,00	27.059,73	27.059,73
Berufsgenossenschaft	13.625,00	12.438,77	1.186,23	12.404,00	12.404,00
Aufbewahrungsrückstellung	6.600,00	0,00	0,00	1.170,00	7.770,00
<b>Gesamt</b>	<b>239.308,48</b>	<b>201.522,25</b>	<b>1.186,23</b>	<b>195.129,91</b>	<b>231.729,91</b>

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung erfolgte unter Zugrundelegung der Währungskurse zum Entstehungstag der Forderung oder Verbindlichkeit, soweit nicht ein gesunkener bzw. gestiegener Währungskurs eine Abwertung der Forderung oder eine Höherbewertung der Verbindlichkeit erforderlich gemacht hat.

### 3. Anlagenentwicklung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage dargestellt, aus der sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben. Die Anlage ist Bestandteil dieses Anhangs.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1. Erläuterung der Verbindlichkeiten

Gläubiger	Verbindlichkeiten/ Wandelschuldverschreibungen
	<b>31.12.2006</b>
	<b>EUR</b>
European Catalyst Fund Limited	200.000,00
Absolute Octane Fund Limited	150.000,00
Absolute German Fund	150.000,00
Kfr. Verbindlichkeiten Zinsen Wandelschuldverschreibung	24.704,16

Gläubiger	Verbindlichkeiten/ Wandelschuldverschreibungen
	<b>31.12.2007</b>
	<b>EUR</b>
European Catalyst Fund Limited	100.000,00
Absolute Octane Fund Limited	75.000,00
Absolute German Fund	75.000,00
Kfr. Verbindlichkeiten Zinsen Wandelschuldverschreibung	40.104,16

Gemäß einer Vereinbarung vom 23. Januar 2006 hat die n.runs Aktiengesellschaft von der Absolute Octane Fund Limited, der European Catalyst Fund Limited sowie der Absolute German Fund (nachfolgend auch „Investoren“ genannt) Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 500.000,00 zu einem Zinssatz von 5,5 % erhalten. Diese Wandelschuldverschreibungen können bzw. konnten einerseits auf Wunsch der Investoren im Wege einer Kapitalerhöhung in Aktien der n.runs Aktiengesellschaft zu EUR 250.000,00 am 31. Januar 2007 und zu EUR 250.000,00 am 31. Januar 2008 gewandelt werden.

Darüber hinaus sind für die zuerst fällige Tranche der Wandelschuldverschrei-

bungen in Höhe von EUR 250.000,00 die Wandelbedingungen bereits eingetreten. Insofern ist keine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber den Investoren, sondern eine Wandlungsverpflichtung in Aktien der n.runs Aktiengesellschaft gegeben ist. Die erste Tranche der Wandelschuldverschreibungen wurde somit nicht an die Investoren zurückgezahlt, sondern in das Eigenkapital umgegliedert („Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind“).

Zum Bilanzstichtag haben keine Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB aus Bürgschaften bestanden.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr.

## **4.2. Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.258.388,44 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **4.3. Organe**

### **Vorstand:**

Vorstandsvorsitzender: Andreas Bruns, Kaufmann

Mitglieder des Vorstandes: Bernd Kohler, Kaufmann, abberufen am 1. Juni 2007  
Donald Lee, Kaufmann

### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Horst Mascholek, Kaufmann

Stellvertretender

Aufsichtsratsvorsitzender: Ulrich Caspar, Kaufmann

Aufsichtsratsmitglied: Alexander Kersting, Kaufmann

#### **4.4. Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen**

Die Gesellschaft besitzt keine Anteile an anderen Unternehmen i. S. v. § 285 Nr. 11 HGB.

#### **4.5. Eigenkapital**

Das Grundkapital in Höhe von EUR 1.000.000,00 ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien zum Nennwert von je EUR 1,00 (Angabe nach § 160 Abs. 1 AktG).

Gemäß § 5 der Satzung der n.runs Aktiengesellschaft ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 31. Juli 2010 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig (nach teilweiser Ausnutzung) um bis zu insgesamt EUR 280.000,00 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital I).

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. November 2006 wurde ein weiteres genehmigtes Kapital (genehmigtes Kapital II) geschaffen. Der Vorstand wurde ermächtigt, in der Zeit bis zum 31. Oktober 2011 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um EUR 220.000,00 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Mit Beschluss vom 1. Juni 2007 hat der Aufsichtsrat dem Vorstand der Gesellschaft die Genehmigung erteilt, neue Aktien bis zur Höhe von EUR 100.000,00 auszugeben. Mit Vorstandbeschluss vom 19. Dezember 2007 wurde das Grundkapital um EUR 75.000,00 auf EUR 1.075.000,00 durch Ausgabe von 75.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlage erhöht. Der Ausgabebetrag belief sich auf EUR 4,34 je Aktie, der Gesamtausgabebetrag EUR 325.500,00. Davon wurden EUR 250.500,00 in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Kapitalerhöhung wurde am 28. Dezember 2007 zum Handelsregister angemeldet, der Ausgabebetrag wurde in 2007 einem Konto der Gesellschaft in bar gutgeschrieben. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 6. Februar 2008.

Gemäß einer Vereinbarung vom 23. Januar 2006 haben der Absolute Octane Fund Limited, der European Catalyst Fund Limited sowie der Absolute German Fund Wandelschuldverschreibungen der n.runs Aktiengesellschaft zu einem Zins-

satz von 5,5 % gezeichnet. Für die erste Tranche dieser Wandelschuldverschreibungen mit einem Nennwert in Höhe von EUR 250.000,00 sind (wie in Kapitel 4.1. beschrieben) die Wandlungsbedingungen bereits eingetreten. Die Optionsnehmer haben die Wandlung in Aktien allerdings noch nicht beantragt. Somit bestand am Bilanzstichtag eine Verpflichtung der n.runs Aktiengesellschaft auf Herausgabe von Aktienstücken. Eine Verpflichtung zur Rückzahlung der Wandelanleihe ist nicht gegeben. Der Nennwert dieser Wandelanleihen (bei denen die Wandlungsbedingungen bereits eingetreten sind) ist als gesonderter Posten („Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind“) innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

Am 5. Mai 2008 hat der Vorstand beschlossen, eine weitere Kapitalerhöhung um EUR 75.000,00 auf 1.150.000,00 vorzunehmen. Der Ausgabebetrag der 75.000 jeweils auf EUR 1,00 lautenden Stückaktien wurde dabei auf EUR 4,09 je Aktie festgelegt.

#### **4.6. Angaben zur Konzernbilanzierung**

Die Gesellschaft wird in keinen Konzernabschluss eingebunden.

Oberursel, den 9. Mai 2008



.....  
Andreas Bruns



.....  
Donald Lee

n.runs Aktiengesellschaft, Oberursel (Taunus)  
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2007

Anschaffungskosten				
	1.1.2007	Zugänge	Abgänge	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Software	45.542,04	27.390,03	0,00	72.932,07
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Mietereinbauten	42.997,26	29.238,83	0,00	72.236,09
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.886,26	155.221,69	4.112,07	351.995,88
	243.883,52	184.460,52	4.112,07	424.231,97
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Genossenschaftsanteile	50,00	0,00	0,00	50,00
	50,00	0,00	0,00	50,00
	<b>289.475,56</b>	<b>211.850,55</b>	<b>4.112,07</b>	<b>497.214,04</b>

Abschreibungen				Buchwerte	
1.1.2007	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2007	31.12.2007	31.12.2006
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.957,04	16.377,03	0,00	22.334,07	50.598,00	39.585,00
2.957,26	5.573,83	0,00	8.531,09	63.705,00	40.040,00
107.024,26	72.862,69	1.343,07	178.543,88	173.452,00	93.862,00
109.981,52	78.436,52	1.343,07	187.074,97	237.157,00	133.902,00
0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
<b>115.938,56</b>	<b>94.813,55</b>	<b>1.343,07</b>	<b>209.409,04</b>	<b>287.805,00</b>	<b>173.537,00</b>

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die n.runs Aktiengesellschaft

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der n.runs Aktiengesellschaft, Oberursel (Taunus), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der n.runs Aktiengesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 9. Mai 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Möller  
Wirtschaftsprüfer

Palm  
Wirtschaftsprüfer

# Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der n.runs AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der n.runs AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die n.runs AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Verkauf im Sinne des § 2 Abs. 4 WpPG, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und englischen Version gilt ausschließlich der deutsche Wortlaut des Berichts.



## Finanztermine 2008

---

12. März 2008	Concord Stock Day 2008
29. April 2008	Entry- und General Standard Konferenz
Juni 2008	Geschäftsbericht 2007
Juni 2008	Aktionärsbrief
August 2008	Ordentliche Hauptversammlung
September 2008	Halbjahresbericht 2008
November 2008	Aktionärsbrief

---



# Impressum

---

**Herausgeber:**

n.runs AG, Oberursel  
Vorstandsbereich Finanzen  
V.i.S.d.P. Andreas Bruns

**Konzeption/ Design:**

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH  
Carl Bosch Haus  
Hamburger Allee 26-28  
D-60486 Frankfurt am Main

**Texte:**

n.runs AG  
GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

**Grafiken**

n.runs AG  
GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH



n.runs AG

Nassauer Straße 60  
61440 Oberursel/Taunus  
Telefon: +49 (0) 61 71 699 0  
Telefax: +49 (0) 61 71 699 199

[contact@nruns.com](mailto:contact@nruns.com)  
[www.nruns.com](http://www.nruns.com)



GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

Hamburger Allee 26-28  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 - 74 30 37 00  
Telefax: +49 (0) 69 - 74 30 37 22

[n.runs@gfei.de](mailto:n.runs@gfei.de)  
[www.gfei.de](http://www.gfei.de)